

stammerblatt

MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE STAMMHEIM

FEBRUAR / MÄRZ 2021 Ausgabe Nr. 7



GEMEINDE
STAMMHEIM

WWW.STAMMHEIM.CH

IMPRESSUM

Das Stammerblatt (Mitteilungen aus der Gemeinde Stammheim) erscheint sechs-mal jährlich und wird in alle Haushalte des Stammertals gratis verteilt.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

25. März 2021

Herausgeber:

Gemeinde Stammheim
Gemeindehausplatz 2
8476 Unterstammheim

Inserate und Sekretariat:

Tanja Bellorti
Gemeinde Stammheim
inserate@stammheim.ch
052 744 55 11

Auflage:

1'385

Layout, Grafik:

PS Werbung AG
8184 Bachenbülach
www.psw.ch

Titelblatt:

Temporäre (Kinder) Schneekunst im Schomet

Fotografiert von:
Christian Bottlang aus
Waltalingen

Redaktion:

Tanja Bellorti
Gemeinde Stammheim
inserate@stammheim.ch

Druck:

Witzig Druck AG
Marthalen

INSERIEREN IM STAMMERBLATT

Seite	Masse b x h	Preise
1/1	180 x 257mm	350.--
1/2 quer	180 x 125 mm	180.--
1/2 hoch	87 x 257 mm	180.--
1/3 quer	180 x 84 mm	140.--
1/4 quer	180 x 63 mm	95.--
1/4 hoch	87 x 125 mm	95.--
1/8 quer	180 x 32 mm	50.--
1/8 hoch	87 x 60 mm	50.--

Überprüfung Gut zum Druck: 15.-

Bearbeitung bis 30min: 50.-- (danach 70.-/30min)

Für korrekt eingereichte Inserate resp. minimale Änderungen gelten weiterhin die gleichen Preise wie bisher.

Wiederholungsrabatt:

3 x 10%, 6 x 20%

(gilt nur für Buchungen im Voraus)

Redaktionsschluss

25. Januar 2021
25. März 2021
25. Mai 2021
25. Juli 2021
25. September 2021
25. November 2021

Erscheinungsmonat

Februar 2021
April 2021
Juni 2021
August 2021
Oktober 2021
Dezember 2021

Bei Fragen steht Ihnen Frau Tanja Bellorti gerne zur Verfügung. (Tel. 052 744 55 11, inserate@stammheim.ch)

INHALTE

- 4-18 Informationen aus dem Gemeinderat
- 20-22 Informationen aus der Schule
- 26-34 Weitere Informationen aus der Gemeinde
- 36-39 Informationen aus den Kirchen
- 40-43 Beiträge aus der Bevölkerung
- 44 Agenda

Alles ist vergänglich, währt nur kurze Zeit



Liebe Leserinnen und Leser

Ein altes Deutsches Volkslied intoniert diese Weisheit, ruhig und getragen und spendete so Trost und wohl auch Zuversicht. Aber eigentlich ist es falsch, wenn ich in der Vergangenheit schreibe; denn, diese Aussage hat sowohl heute wie auch in ferner Zukunft ihre Gültigkeit. Zudem beschreibt das alte Volkslied den Lauf der Dinge und des Lebens im weiteren Text trefflich. So wie die glücklichen Momente leider nicht ewig dauern kann uns die Gewissheit tragen, dass auch die schwierigen und bedrohlichen Zeiten vorübergehen.

Der Start ins Jahr 2021 war ungewöhnlich, aber wir lernen mit der Pandemie zu leben. Hätte man es im Sommer 2019 für möglich gehalten, dass die Schweizer Armee ihre Rekrutenschulen im „Distance Learning“ starten lässt? Wohl eher nicht. Aber es zeigt auf, dass wir kreativ sein können und die gestellten Aufgaben und die veränderten Bedingungen als Herausforderung annehmen und nicht nur als Probleme sehen.

Der Wintereinbruch mit viel Schnee bis ins Unterland hat im Stammertal eine traumhaft schöne Winterlandschaft hingezaubert und liess beim Schnee schaufeln, durch die Zeit verklärte, Jugenderinnerungen aufkommen; vom Schneehüttenbauen, von Schneeballschlachten und vom Schlitteln und „Skifahren“ in Zürich! Ja, auch in der Stadt war das damals noch möglich. Heute gehen die Schneeflocken lieber nach Arosa oder

Zermatt, denn dort können sie liegen bleiben und man freut sich über sie. Die anderen gehen nach Zürich, um dort Panik zu verbreiten! Eine solche „Schneeflockenkonversation“ wurde in den vergangenen Tagen auf „WhatsApp“ herübergereicht und ist durch die Meldungen über das grosse Verkehrschaos auf den Strassen in und um Zürich auch bestätigt worden. Im Stammertal hat die Schneeräumung auch während dieser ausserordentlichen Witterungslage sehr gut funktioniert und die Mehrheit der Einwohnerinnen und Einwohner schätzt dies sehr. Der Unterhaltsdienst war mit personeller und maschineller Verstärkung ununterbrochen im Einsatz und hat die Verkehrswege auf dem sehr grossen Strassennetz der Gemeinde Stammertal freigeräumt und passierbar gemacht. Herzlichen Dank für den grossen und unermüdlichen Einsatz. Es ist schon so, im Stammertal können die „anderen“ Schneeflocken keine Panik verbreiten!

Aufgrund unserer heutigen Lebensform und den gesellschaftlichen Ansprüchen ist man darauf angewiesen und es wird allgemein erwartet, dass Strassen und Wege jederzeit geräumt werden und begehbar sind. Man könnte aber auch warten, bis die Natur das Ihre dazu beiträgt und Schnee und Eis wieder wegschmelzen, denn: „Alles ist vergänglich, währt nur kurze Zeit...“

Ihre Gemeindepräsidentin:

Beatrice Ammann



Bauwesen

I.

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden unter Auflagen und Bedingungen erteilt:

- Politische Gemeinde Stammheim, Provisorische Bauten für Militär; Werkhausstrasse 8/10, Oberstammheim - baurechtliche Bewilligung im Anzeigeverfahren;
- Bilal Tahrir, Unterstammheim, Einwandung Kellerabgang, Obere Breitlen 14, Unterstammheim - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Lilli Bosshard, Guntalingen; Ersatz Heizung mit Wärmepumpe, Dorfstrasse 51, Guntalingen - Baubewilligung ordentliches Verfahren
- Hansruedi und Andreas Wiesmann, Wilen bei Neunforn, Terrainauffüllung, Wilemerstrasse, Wilen bei Neunforn - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Hans Farner, Oberstammheim, Ausbau Aussentreppen, Kanzleistrasse 20, Oberstammheim - Baubewilligung im Anzeigeverfahren
- Martha Hostettler, Waltalingen, Abstellplätze, auf der Egg 1, Waltalingen - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Bernhard Hübscher, Oberstammheim, Umbau EFH und Sichtschutzwand, Hanffeldstrasse 3, Oberstammheim - Baubewilligung im Anzeigeverfahren
- Kerstin und Florian Kempf, Oberstammheim, Um- und Ausbau Wohnhaus, Hornerweg 17, Oberstammheim - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Peter Deringer-Ulrich, Unterstammheim, Umnutzung Kuhstall, Furtmühle, Unterstammheim - Baubewilligung ordentliches Verfahren
- Politische Gemeinde Stammheim, Unterstammheim, Sanierung Trotte, Oberdorf, Unterstammheim - baurechtliche Bewilligung im ordentlichen Verfahren
- Stefan Herren, Waltalingen, Anbau Sitzplatzüberdachung, Ob den Gärten 4, Waltalingen - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Georg + Rosemarie Helg, 8523 Hagenbuch, Ersatz Wärmepumpe Restaurant Kreuz, Oberstammheim - baurechtliche Bewilligung im Anzeigeverfahren
- Josef und Peter Räschle-Stiftung, Frauenfeld, Umbau Wohnhaus, Talstrasse 4, Oberstammheim - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren
- Marcel Reutimann, Rickenbach, Dachsanierung, Rebweg, Guntalingen - Baubewilligung im ordentlichen Verfahren

Energie

Fernwärmeversorgung

Netzoptimierung Wärmeverbund Gemeinde - K. Keller AG

Eine Machbarkeitsstudie von E+H, Ingenieurbüro für Energie + Haustechnik sowie ein Entwurf über einen Wärmeliefervertrag für neue Anschlüsse im Erweiterungsperimeter Oberstammheim, liegen seit dem 12.01.2021 vor.

Ausgangslage:

In der Gemeinde Stammheim wird ein öffentlicher Wärmeverbund (WV) von der Gemeinde selbst und ein privater WV von der Sägerei Konrad Keller AG betrieben. Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurde die Realisierung eines weiteren Wärmeverbunds in Oberstammheim geprüft. Da Aufbau und Betrieb einer Heizzentrale hohe Fixkosten verursacht, wurde angeregt, den Anschluss an den privaten WV der Konrad Keller AG zu überprüfen. Die Zentrale verfügt über ausreichende Leistungsreserven resp. könnte entsprechend nachgerüstet werden.

Grundlagen:

Als Grundlage dient die Berechnung des Netzes der Konrad Keller AG, welche aufzeigt, dass ein Anschluss eines neuen Astes Richtung Oberstammheim machbar ist. Des Weiteren wurden die Tarifstrukturen der bestehenden zwei Verbünde, welche identisch sind, analysiert und überarbeitet.

Im Rahmen einer früheren Machbarkeitsstudie und Umfrage wurde das Interesse potenzieller Wärmebezügler ermittelt. Daraus geht hervor, dass grundsätzlich ein Interesse an Anschlüssen an einen Wärmeverbund besteht.

Im Dorfkern hat es viele alte Gebäude, welche auf eine Hochtemperaturheizung angewiesen sind. Das Interesse bei diesen potentiellen Bezüglern ist grundsätzlich vorhanden.

Die Wirtschaftlichkeit ist je nach Modell ab ca. 450 bis 550

KW Anschlussleistung gegeben. Mit der heutigen Preisstruktur der bestehenden Verbände wäre ein wirtschaftlicher Betrieb der Erweiterung nach Oberstammheim möglich.

Eine Erweiterung der Fernwärmeversorgung nach Oberstammheim ist zu begrüssen und folgt den strategischen Grundsätzen von «Energistadt Stammheim». Die gültige Energiestrategie 2050 des Bundes fordert den Ersatz von Öl- und Elektroheizungen. Seit 1. Juli 2020 können Liegenschafteneigentümer kantonale Förderbeiträge beim Ersatz solcher Heizungen beantragen. Pro Anschluss werden Fr. 6000.-- plus 20.--/kW in Aussicht gestellt, was den Entscheid der Eigentümer, welche noch mit fossilen Energieträgern heizen, wahrscheinlich zusätzlich für einen Anschluss an die Wärmeversorgung beeinflussen wird. Eine Optimierung der vorhandenen Infrastruktur liegt im Interesse aller Beteiligten.

Ein Holzwärmeverbund ist eine Möglichkeit zur Bewältigung der anstehenden Probleme und zur Erreichung der Energiewende, welche aufgrund des Klimawandels und der zur Neige gehenden fossilen Energieträger dringend notwendig ist. Durch einen Wärmeverbund können grosse Mengen fossiler Energieträger wie Heizöl und Gas eingespart werden. Dies hat eine Senkung der CO₂-Emissionen zur Folge. Holz, als nachwachsende Ressource, wird auch in Zukunft verfügbar sein und erhöht die lokale Wertschöpfung.

Wichtige Argumente für einen erweiterten Holzwärmeverbund

- Erklärtes energiepolitisches Ziel (Energie CH / Kanton Zürich)
- Erneuerbar, wächst stetig nach
- Nutzungspotential grösser als heutige Nutzung
- In grossen Anlagen (im Verbund) wirtschaftlicher und effizienter
- CO₂-neutral, kein Treibhauseffekt
- Schadstoffgrenzwerte problemlos einhaltbar
- Reduktion der Auslandsabhängigkeit
- Regionale Wertschöpfung

Eine zentrale Wärmeerzeugung garantiert aufgrund der strengen Luftreinhaltevorschriften und einem optimierten Betrieb ausserdem, dass die anfallenden Emissionen aus der Holzfeuerung auf ein Minimum reduziert werden (Elektrofilter). In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass insbesondere die Feinstaubbelastung aus privaten, kleinen Holzöfen und Cheminées während den Wintermonaten beträchtlich sind.

Vorbehältlich der Genehmigung des Budgets 2021, anlässlich der Urnenabstimmung vom 31. Januar 2021, werden in einem nächsten Schritt die definitiven Kosten der Wärmelieferung der Konrad Keller AG, berechnet und verhandelt.

Im Weiteren werden den interessierten Liegenschafteneigentümer das Projekt und die für sie anfallenden Kosten vorgestellt und die entsprechenden Vorverträge abge-

schlossen. Diese Arbeiten erfolgen nach Aufwand durch das E+H Ingenieurbüro, 8200 Schaffhausen, Herrn Samuel Gründler und werden von der Gemeinde als Projektanschub finanziert.

INSERATE

Mit «Tschüss Elsbeth» wurde ich Ende Dezember 2020 nach fast 18 Jahren in der Drogerie im Volg Oberstammheim von R. und U. Hottiger und Team fröhlich verabschiedet.

Da es leider nicht möglich war, allen Kundinnen und Kunden persönlich «adieu» zu sagen, wünsche ich Ihnen auf diesem Weg alles Gute. Herzlichen Dank für Ihr jahrelanges Vertrauen.

Elsbeth Deringer-Ulrich
Furtmühle 11, 8476 Unterstammheim
www.furtmuehle.ch

Inserieren Sie im Stammerblatt

Seite	Masse b x h	Preise
1/1	180 x 257mm	350.--
1/2 quer	180 x 125 mm	180.--
1/2 hoch	87 x 257 mm	180.--
1/3 quer	180 x 84 mm	140.--
1/4 quer	180 x 63 mm	95.--
1/4 hoch	87 x 125 mm	95.--
1/8 quer	180 x 32 mm	50.--
1/8 hoch	87 x 60 mm	50.--

- Für Vereine/Institutionen eine Seite pro Ausgabe gratis
- Überprüfung Gut zum Druck: Fr. 15.–
- Wiederholungsrabatt: 3 x 10%, 6 x 20% (gilt nur für Buchungen im Voraus)

**NÄCHSTE AUSGABE
STAMMERBLATT APRIL/MAI**

**REDAKTIONSSCHLUSS: 25. MÄRZ 2021
inserate@stammheim.ch**

Forstwirtschaft

Personelles

I. Lehrvertrag 2021 – 2023

Der Gemeinderat und das Forstteam freuen sich, erstmals eine Frau in der Ausbildung zur Forstwartin begrüßen zu dürfen. Anika Connolly aus Rheinau absolviert ab dem 9. August 2021 eine 2-jährige Zweitlehre als Forstwartin bei der Gemeinde Stammheim. Wir wünschen Ihr bereits jetzt viel Erfolg!

II. Temporäre Anstellung im Forstbetrieb vom 11.01.2021 – 31.05.2021

Aufgrund des anstehenden Militärdienstes (Rekrutenschule) unseres Forstwartes Andrin Stadler, vom 18.01.2021 bis 21.05.2021 besteht während dieser Zeit im Forstbetrieb eine Vakanz. Um das Fehlen einer, für den Forstbetrieb notwendigen, Arbeitskraft zu kompensieren, soll Timo

Tantanini, geb. 25.06.2001, wohnhaft in Rafz, welcher im Sommer 2020 seine Lehre als Forstwart abgeschlossen hat, für die Zeit vom 11.01.2021 bis 31.05.2021 mit einem Pensum von 80% im Forstbetrieb Stammheim eingesetzt werden.

Hundeabgabe

Die Hundeabgabe 2021 erfolgt gleich wie im letzten Jahr. Hundehalterinnen und Hundehalter werden die Gebührenrechnung von Fr. 130.00/Hund Ende Februar 2021 per Post erhalten.

Kennzeichnung (Mikrochip)

Alle Hunde müssen bis spätestens 3 Monate nach der Geburt oder vor der Abgabe aus der Geburtsstätte mit einem Mikrochip gekennzeichnet sein. Die Kennzeichnung wird von praktizierenden Tierärztinnen und Tierärzten vorgenommen. Diese melden die mit der Kennzeichnung erhobenen Daten direkt der Hundedatenbank AMICUS.

Meldepflicht bei der Gemeinde und bei AMICUS

Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, Hunde die älter als 3 Monate sind, **innert 10 Tagen bei der Gemeinde Stammheim** (Abteilung Einwohnerdienste) **und bei der Hundedatenbank AMICUS anzumelden. Innert der gleichen Frist müssen Namen- und Adressänderungen, die Abgabe des Hundes an eine neue Halterin oder einen neuen Halter sowie der Tod des Hundes gemeldet werden.**

Sie sind zum ersten Mal Hundehalter – was müssen Sie tun?

Melden Sie sich bei der Abteilung Einwohnerdienste und teilen Sie mit, dass Sie neu Hundehalter sind. Die Gemeinde nimmt anschliessend Ihre Erstregistrierung bei AMICUS vor.

Ausbildungspflicht

Wer einen grossen und massigen Hund (Rassetypenliste I), geboren nach dem 31.12.2010, hält oder erwirbt, muss mit ihm die obligatorischen Kurse nach geltendem Zürcher Hundegesetz absolvieren. Hundehalterinnen und Hundehalter, die im Kanton Zürich

einen kleinwüchsigen Hund halten oder erwerben, müssen seit dem 1. Januar 2017 keine Kurse mehr besuchen.

Unter <https://codex-hund.ch/hundehalter/kurse-guide> ist ein interaktiver Kursguide aufgeschaltet. Anhand verschiedener Angaben zum Hund zeigt er auf, welche Kurse besucht werden müssen.

Die Bestätigungskopie über jeden besuchten Kurs ist innert 30 Tagen bei der Gemeinde (Abteilung Einwohnerdienste) **einzureichen**. Die Gemeinde ist verpflichtet, die Kursnachweise lückenlos zu prüfen.

Obligatorische Haftpflichtversicherung

Wer einen Hund hält, verpflichtet sich für diesen eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens CHF 1 Mio. abzuschliessen (Art. 6 Hundegesetz Kanton ZH). Ein Nachweis der gültigen Haftpflichtversicherung muss auf Verlangen vorgewiesen werden. Bitte prüfen Sie, ob Ihre Versicherungsgesellschaft bei der Privathaftpflichtversicherung die Hundehaltung mit mindestens CHF 1 Mio. Deckung einschliesst oder Sie noch einen Zusatz beantragen müssen.

Kehricht / Abfallbewirtschaftung

Neuer Recyclingplatz - Grüngutsammlung

An der diesjährigen Bächtelisgemeindeversammlung sollte über das weitere Vorgehen betreffend Recyclingplatz informiert werden. Da die Versammlung aus bekannten Gründen abgesagt werden musste, wollen wir Ihnen via Stammerblatt die wichtigsten Informationen zukommen lassen.

Momentan bestehen in unserer Gemeinde zwei Abfallsammelplätze:



„Grueb“ Unterstammheim



Recyclingplatz Waltalingen

Beide Plätze entsprechen seit langem nicht mehr den heutigen Anforderungen. Sie haben keinen befestigten Untergrund, keine Überdachung und die „Grueb“ befindet sich zonenfremd in der Landwirtschaftszone. Seit vielen Jahren drängt der Kanton zu einer Lösung dieser Probleme, die „Grueb“ muss zeitnah geschlossen werden.

Die bestehenden Platzverhältnisse beim Recyclingplatz Waltalingen würden sich eignen, um einen gemeinsamen Platz für die gesamte Gemeinde Stammheim zu erstellen. Diese Abklärungen wurden gemacht und erste Pläne dafür liegen vor.

Eine weitere Möglichkeit diesen Platz zu erstellen besteht im Gebiet „Frauwies“, gegenüber dem Werkhof Unterstammheim (momentan Kiesplatz/Holzlager, Not-Parkplatz Badi). Dieses Gebiet wäre ideal, um ein gemeinsames Werkgebäude für den Gemeindeunterhalt sowie ein adäquates Feuerwehrdepot zu erstellen. Dieser Weg resp. Standort bedingt jedoch noch Abklärungen mit dem Kanton und wird noch Zeit in Anspruch nehmen. Deshalb kann aus heutiger Sicht noch nicht definitiv über den neuen Standort des neuen Recyclingplatzes informiert werden.

Unabhängig davon hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 11. Januar 2021 beschlossen, **ab dem 1. Januar 2022 in unserer Gemeinde die Grüngutsammlung einzuführen.**

Mit dieser Massnahme setzen wir auch eine gesetzliche Vorgabe um, welche verlangt, dass die Kosten für die Grüngutentsorgung verursachergerecht verrechnet wer-

den muss. Unsere Abfallverordnung vom 25. Oktober 2018 Art. 6 Abs. 4 sieht dies bereits schon vor.

Ab dem 1. Januar 2022 werden Sie ihre Grüngutabfälle vor der Haustüre in einer grünen Tonne deponieren können und diese wird 14-täglich geleert. Dazu werden wir im Herbst 2021 eine Infoveranstaltung organisieren.

Die beiden bestehenden Abfallsammelplätze in Waltalingen und Unterstammheim werden bis zur Erstellung eines neuen Recyclingplatzes bestehen bleiben, jedoch wird ab dem 1. Januar 2022 kein Grüngut mehr angenommen.

Die Einführung der Grüngutsammlung wird sich auf die Abfall-Grundgebühr auswirken. Diese kann gesenkt werden, da die Entsorgung des Grüngutes neu verursachergerecht verrechnet wird. Das heisst, wer Grüngut zu entsorgen hat, bezahlt dies mittels Einzelmarke oder Jahresvignette selbst. Selbstverständlich werden auch weiterhin drei Häckseltouren pro Jahr angeboten, welche eine gute Möglichkeit bieten, den Grobschnitt zu entsorgen.

Ausführliche Informationen werden Sie an der erwähnten Informationsveranstaltung erhalten. Sobald wir wissen ab wann wieder unbedenklich grössere Versammlungen möglich sind, werden wir das Datum festsetzen und Sie informieren.

Ilona Diriwächter
Gemeinderätin
Soziales und Gesundheit

Kulturelles

Stammer Fasnacht 2021

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 25. Januar 2021 aufgrund der aktuellen Corona-Situation beschlossen, **die Fasnacht auf dem Lindenplatz in Oberstammheim vom 21. Februar 2021 abzusagen.**

Das Abbrennen der Fasnachtsfeuer sowie von Feuerwerk durch die Fasni-Buben soll, bei entsprechender

Witterung, in Begleitung von je 2-3 Feuerwehr- und Gemeindevertretern möglich sein.

Das Abbrennen der Feuer ist möglich, da bei kulturellen Anlässen für unter 16-jährige keine Einschränkungen durch den Bund gemacht wurden.

Wir bitten die Bevölkerung, zur Einhaltung der Hygiene-, Abstands- und Versammlungsregeln, das Fasnachtsfeuer aus der Ferne zu geniessen.

Da auf den traditionellen Fasnachtsweggen ebenfalls verzichtet werden muss, hat der Gemeinderat zudem entschieden, dass am Dienstag, 23. Februar 2021, jedem Schüler in der 10-Uhr-Pause ein kleiner Fasnachtsweggen als Znüni überreicht werden soll.

Liegenschaftenverwaltung

I. Anzeige generelle Neuverteilung des Gemeindepachtlandes 2022-2028

Aufgrund des Zusammenschlusses der Gemeinden im Stammatal per 1. Januar 2019 wurde die Pachtdauer auf dem Gebiet der politischen Fusionspartner bis Ende Februar 2022 angeglichen.

Im Hinblick auf die Neuverteilung des landwirtschaftlichen Kulturlandes der Gemeinde Stammheim per 1. März 2022, für die Dauer von 2022 – 2028 wurden die Rahmenbedingungen für Pachtlandbegehren an der Gemeinderatsklausur vom 17. und 18. November 2020 erarbeitet und an der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember verabschiedet.

Die laufenden Pachtverträge werden unter Einhaltung der 12-monatigen Kündigungsfrist, unter Beilage eines Anmeldeformulars und der neu geltenden Pachtlandkriterien, auf Ende Februar 2022 schriftlich gekündigt. Zusätzlich werden alle direktzahlungsberechtigten Landwirtschaftsbetriebe mit dem Anmeldeformular und den Pachtlandkriterien bedient. **Eingabetermin für Pachtlandbegehren ist der 30. April 2021.**

Es wird eine möglichst gleichmässige Verteilung angestrebt. Bei mehreren «gleichwertigen» Bewerbungen entscheidet das Los durch den Gemeinderat unter notarieller Aufsicht. Die Vergabe erfolgt auf der Basis der Anmeldungen in Koordination mit der Ackerbaustelle resp. dem Amt für Landschaft und Natur (ALN). Bei Bedarf kann der Gemeinderat den Zürcher Bauernverband beiziehen. Der Gemeinderat wird im Verlaufe des Sommers 2021 über die Neuzuteilung des Pachtlandes entscheiden.

Martin Farner-Schmid
Gemeinderat
Liegenschaften, Land- und Forstwirtschaft

II. Entwidmung von Liegenschaften

Der Gemeinderat hat an seiner Liegenschaftenklausur vom 17. / 18. November 2020 der Finanzverwaltung den Auftrag gegeben, die gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf die Überführung von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens ins Finanzvermögen abzuklären und, wo möglich, dem Finanzvermögen zuzuführen resp. die dafür notwendigen Schritte einzuleiten.

Das Verwaltungsvermögen einer Gemeinde umfasst jene Vermögenswerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen. Eine Liegenschaft, die im Verwaltungsvermögen bilanziert ist, dient einem bestimmten öffentlichen Zweck bzw. einer öffentlichen Aufgabe. Sie kann nicht veräussert werden, solange sie dieser öffentlichen Aufgabe dient und im Verwaltungsvermögen bilanziert ist.

Voraussetzung für die Übertragung einer Liegenschaft vom Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen ist, dass die Liegenschaft nicht mehr für die öffentliche Aufgabenerfüllung der Gemeinde benötigt wird. Die Liegenschaft wird in diesem Fall von ihrer öffentlichen Aufgabe entwidmet und ins Finanzvermögen übertragen. Dazu ist ein Entwidmungsbeschluss des zuständigen Gemeindeorgans (Gemeindeversammlung, Gemeindevorstand) erforderlich. Die Zuständigkeit des Gemeindeorgans ergibt sich aus der Geschichte der betreffenden Liegenschaft. Wurde diese aufgrund eines Gemeindeversammlungsgeschäftes erworben, ist für die Entwidmung wiederum die Gemeindeversammlung zuständig. Aus diesem Antrag an die Gemeindeversammlung oder den Gemeinderat resp. diesem Beschluss muss dann hervorgehen, für welche öffentliche Aufgabe die Liegenschaft genutzt wurde und weshalb sie nun diesen Zweck nicht mehr erfüllt.

Folgende Liegenschaft im Verwaltungsvermögen erfüllt die Voraussetzungen der öffentlichen Aufgabenerfüllung seit mehreren Jahren nicht mehr:

Liegenschaft UH 3439, Vers.-Nr. 1004, „Hexenhüsl“
Äppelhusen, Unterstammheim

Beim „Hexenhüsl“ im nördlichen Gemeindegebiet von Stammheim handelt es sich um das ehemalige Ziegellager der Gemeinde Unterstammheim, welches im Jahr 1800 gebaut wurde. Die vordere Hälfte des Gebäudes wurde zudem früher auch für militärische Übungen genutzt.

Da die damalige öffentliche Aufgabenerfüllung aufgrund der marginalen Kosten und minimalen Grösse der Liegenschaft mit grosser Wahrscheinlichkeit durch den Gemeinderat und nicht durch die Gemeindeversammlung beschlossen wurde, ist der Gemeinderat für den Entwicklungsbeschluss zuständig.

An seiner Sitzung vom 30. November 2020 hat der Gemeinderat beschlossen, das «Hexenhüsl» vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen zu übertragen.

Weitere Liegenschaften, welche nicht mehr der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen, werden an der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2021 entwidmet und damit ins Finanzvermögen überführt.

III. Verkauf von Bauland – Ob den Gärten, Waltalingen

Im Rahmen der verabschiedeten Liegenschaftsstrategie der Gemeinde Stammheim (Behördenklausur 17./18.11.2020) wurde die Parzelle Kat. Nr. WT3975, mit einer Fläche von

4199 m², am Nüfemerweg, am südlichen Rand der Bauzone Wb in Waltalingen, als verkaufbares Objekt eingestuft. Vorbehältlich der Genehmigung des Budgets 2021 durch den Souverän wurde an der Gemeinderatssitzung vom 11. Januar 2021 der Verkauf der Parzelle Kat. Nr. WT3975, die vorgelegte Erschliessung und Parzellierung mit 6 Parzellen bewilligt. Die Ausarbeitung der weiteren erforderlichen Planungsarbeiten (Erschliessung, Parzellierung) erfolgen nach Aufwand durch die INGESA AG, Felix Bachmann. In den Jahren 2021 / 2022 werden je drei Parzellen angeboten.

Ziel des Gemeinderates ist, es Familien mit Kindern und/oder Einheimischen mit Ortsbezug zu ermöglichen, Einzelparzellen zu erwerben und freihändig, im Rahmen der aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen, zu bebauen.

Der Gemeinderat wird die Auswahl der Interessenten vornehmen. Danach können die Finanzierungsnachweise eingereicht und die Kaufvertragsentwürfe ausgearbeitet werden. Nach Abschluss der Kaufvertragsverhandlungen muss der Gemeinderat das Geschäft durch die Gemeindeversammlung genehmigen lassen. Ziel ist es, das Geschäft, Verkauf von drei Baulandparzellen «Ob den Gärten» in Waltalingen, an der Gemeindeversammlung vom 9. Juni 2021 zu traktandieren.

Nach Ablauf der Rekursfrist über die Abstimmung vom 31.01.2021 wird in der Andelfinger Zeitung ein weiteres Inserat zum Verkauf von Bauland «Ob den Gärten» in Waltalingen publiziert.

INSERATE



GEMEINDE
STAMMHEIM

Verkauf Bauland "Ob den Gärten" in Waltalingen

In der Wohnzone Wb, Kat. Nr. WT 3975, am südlichen Dorfrand von Waltalingen, verkauft die Gemeinde Stammheim in den Jahren 2021 und 2022 je drei Parzellen Bauland à ca. 700m².

Der Kaufpreis ist zwischen mind. Fr. 450.-- und Fr. 500.-- angesetzt. Bevorzugt werden Familien und / oder Personen mit Ortsbezug ins Stammertal.

Gerne nehmen wir Ihr Bewerbungsdossier unter Angabe Ihrer Vorstellungen bezüglich Wohnen im Stammertal **bis zum 28. Februar 2021** unter folgender Adresse entgegen:

Per E-Mail: sandra.hagmann@stammheim.ch

Postversand: Gemeinde Stammheim, Sandra Hagmann
Gemeindehausplatz 2, 8476 Unterstammheim

Gemeinderat Stammheim

WWW.STAMMHEIM.CH

HUX^N

Erbteilungen
Testamente / Erbverträge
Eheverträge
Steuern
Liegenschaften
Geschäftsübergaben
Finanzplanung

Hux AG
Chesslerstrasse 12
8477 Oberstammheim

Landstrasse 43a
8450 Andelfingen

052 368 77 77

www.hux.ch

Militär

Truppenunterkunft in Oberstammheim

Wie schon seit einigen Jahren wird die Truppenunterkunft in Oberstammheim zweimal jährlich durch eine Kompanie der Informatik Schulen 61 belegt. Auch die Armee ist von der speziellen Situation rund um die Pandemie betroffen und muss dementsprechend flexibel reagieren. So wurde bereits im vergangenen Jahr ein weiteres Zelt als Unterkunft für 40 AdA's (Angehörige der Armee) auf der Werkhauswiese aufgestellt, um den «beengten» Verhältnissen in den Schlafräumen der Unterkunft entgegen zu wirken. Da sich die epidemiologische Lage nicht verbessert hat und sich auch kurzfristig keine Entspannung abzeichnet, wurde eine provisorische, zeitlich befristete Bewilligung für die Zelte wie auch für zwei zusätzliche Sanitärcontainer notwendig. Solange die provisorischen Bauten auf dem Areal notwendig sind, wird auf einen Rückbau der Umzäunung, auch während der Zeit ohne Truppenbelegung, verzichtet. Wie in der Presse bereits kommuniziert, starten die Rekrutenschulen gestaffelt. Auch «unsere»

Schule ist zeitlich um 3 Wochen zurückgestellt und rückt physisch erst am 8. Februar ein. Bis dahin müssen sich die Rekruten drei Wochen zuhause selbständig via «Distance Learning» theoretische Grundkenntnisse des Militärs und des militärischen Alltags aneignen sowie ein Sporttraining absolvieren. Das Lernprogramm wird den Rekruten von der Armee online zur Verfügung gestellt und nach dem Einrücken wird der Lernerfolg überprüft. Die Tage im «Distance Learning», welches rund sechs Stunden Selbststudium und Lernen pro Tag und vier Stunden Sporttraining pro Woche umfasst, werden vollumfänglich als Diensttage angerechnet.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme. Die spezielle Lage erfordert unkonventionelle Lösungen und kreatives Handeln!

Beatrice Ammann
Gemeindepräsidentin

Steueramt

Einreichung der Steuererklärung 2020

Bis Ende Januar 2021 wurde allen dem Steueramt Stammheim bekannten Steuerpflichtigen eine Steuererklärung 2020 zugestellt. Wer kein Formular erhalten hat, bitten wir, sich beim Steueramt zu melden. Die Steuererklärung 2020 ist **bis spätestens 31. März 2021** einzureichen. Auf der Website des Kantonalen Steueramtes Zürich (www.zh.ch/de/steuern-finanzen/steuern/steuern-natuerliche-personen/steuererklaerung-natuerliche-personen.html) finden Sie den Direktzugang zur Online Steuererklärung ZHprivateTax sowie den Download der Software ZHprivateTax.

Neu können Sie die Steuererklärung (ab Steuerperiode 2020) **komplett elektronisch einreichen**. Die Unterschrift fällt weg und die Beilagen können elektronisch übermittelt werden. Selbstverständlich können Sie die Steuererklärung unter Beilage der erforderlichen Unterlagen weiterhin in Papierform einreichen. Um unnötige Transportwege zu vermeiden, bitten wir Sie, die Steuererklärung **direkt an das Scan Center Winterthur** (siehe Antwortcouvert) zu senden. Das freut die Umwelt und schont Ressourcen.

Sollten Sie die Steuererklärung nicht bis zum ordentlichen Abgabetermin einreichen können, ist dem Steueramt **bis spätestens 31. März 2021** ein schriftliches Gesuch um

Fristerstreckung einzureichen oder via Online-Schalter (www.stammheim.ch/online-schalter) eine eFristverlängerung zu beantragen.

Bei Fragen sind wir jederzeit gerne für Sie da.
Martina Palomino, Tel. 052 744 55 16

Ihr Gemeindesteueramt

INSERAT

Gutknecht
MALER GmbH **FARBE IST LEBEN**

MANUELA GUTKNECHT **Wetti 10**
079 706 01 56 **8476 Unterstammheim**

Verkehr

Velofahren auf dem Trottoir

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 20. Mai 2020 unter anderem beschlossen, dass ab dem 1. Januar 2021 Kinder bis 12 Jahre mit dem Velo auf dem Trottoir fahren dürfen, sofern kein Radweg oder Radstreifen vorhanden ist. Die Kantonspolizei Zürich, Präventionsabteilung, werden auf die Gefahren hinweisen. Viele Liegenschaften grenzen an Trottoirs und die Zu-/Wegfahrt führt häufig über das Trottoir. Insbesondere bei der Wegfahrt fehlt oft eine ausreichende Sicht nach links und/oder rechts, um

herannahende Radfahrende frühzeitig zu erkennen. Der Kinder-/Jugendinstruktion liegt es deshalb am Herzen, ergänzend zum Verkehrsunterricht das Velofahren mit Kindern bei jeder Gelegenheit zu üben, und zwar auf Nebenstrassen, Feldwegen oder eigens im Schonraum eingerichteten Veloparcours.

Sobald die Kinder von ihrer Entwicklung und Fahrfähigkeit her bereit sind und über das notwendige Verkehrsregelwissen verfügen, empfehlen wir, sie auf der Strasse Velofahren zu lassen.

Verwaltung

QUALI STAR - Auszeichnung der Berufsbildung

Der Verein Zürcher Gemeindeschreiber und Verwaltungsfachleute verleiht der Gemeindeverwaltung Stammheim nach eingehender Prüfung und sorgfältiger Abklärung das Zertifikat QualiStar, gültig bis 31. Dezember 2024.

Diese Auszeichnung wird verliehen für eine vorbildliche Umsetzung der kaufmännischen Berufsbildung.

Der Gemeinderat ist stolz, als eine der wenigen Weinländer Gemeinden, diese Auszeichnung erhalten zu haben und bedankt sich bei unserer Ausbildungsverantwortlichen, Frau Larissa Keller sowie bei sämtlichen Berufs- und Praxisbildnern der Gemeinde Stammheim.

Im Übrigen hat der Gemeinderat

- den Voranschlag 2021 des Kläranlageverbandes Ossingen und Umgebung genehmigt;
- den Voranschlag 2021 des Alters- und Pflegezentrums Stammertal genehmigt;
- das Organisationsreglement der Gemeinde Stammheim überarbeitet und genehmigt;
- das Personalreglement der Gemeinde Stammheim überarbeitet und genehmigt;
- der Bauabrechnung in Höhe von Fr. 50'524.26 für die Sanierungsarbeiten an der Aufbahrungshalle mit Kühlanlage im Friedhof Unterstammheim zugestimmt;
- den Grundsatzentscheid betreffend die persönlichen Auslagen bei Zusatzleistungsbezügerinnen und Zusatzleistungsbezüger auf Grund der EL-Reform 2021 gefällt;
- für die Fachbegleitung beim geplanten Kiesabbau in den Bereichen Bastigelen und Raffoltersee einen Auftrag an die Ingesa AG, Seuzach (vorbehältlich der Genehmigung des Budgets 2021) erteilt.
- Daniel Streit, Brandes Energie AG, Zürich, als neuen Energieberater der Gemeinde Stammheim gewählt.

Voranzeigen

Altpapier



Sammlung:
Donnerstag, 18. März 2021

Gebündelt (nicht in Schachteln, Tragtaschen oder Säcken)

Häcksel-Service



30./31. März und 1. April 2021

Bitte beachten Sie die speziellen Flugblätter mit Anmeldetalon. Die Anmeldung kann auch über den online Schalter auf www.stammheim.ch erfolgen.

Hauskehricht

Verschiebung der ordentlichen Kehrichtabfuhr:



Auffahrt:
Donnerstag, 13. Mai 2021
auf **Mittwoch, 12. Mai 2021**

Sonderabfälle



Samstag, 20. Nov. 2021
Werkhof Frauwies

Textil- und Schuhsammlung



SAMMELSTELLEN:
Werkhaus Oberstammheim, Werkhof Unterstammheim, am Bahnhof,
Recyclingplatz Waltalingen

Haussammlungen werden nicht mehr durchgeführt.

Nächste Ausgabe
Redaktionsschluss

Stammerblatt April/Mai
25. März 2021 --> inserate@stammheim.ch



GEMEINDE
STAMMHEIM

Einwohnerdienste

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2020

Die Stammer Bevölkerung in Zahlen: der Einwohnerbestand per 31. Dez. 2020 beträgt **2858**

Einwohnerzahlen in Jahren

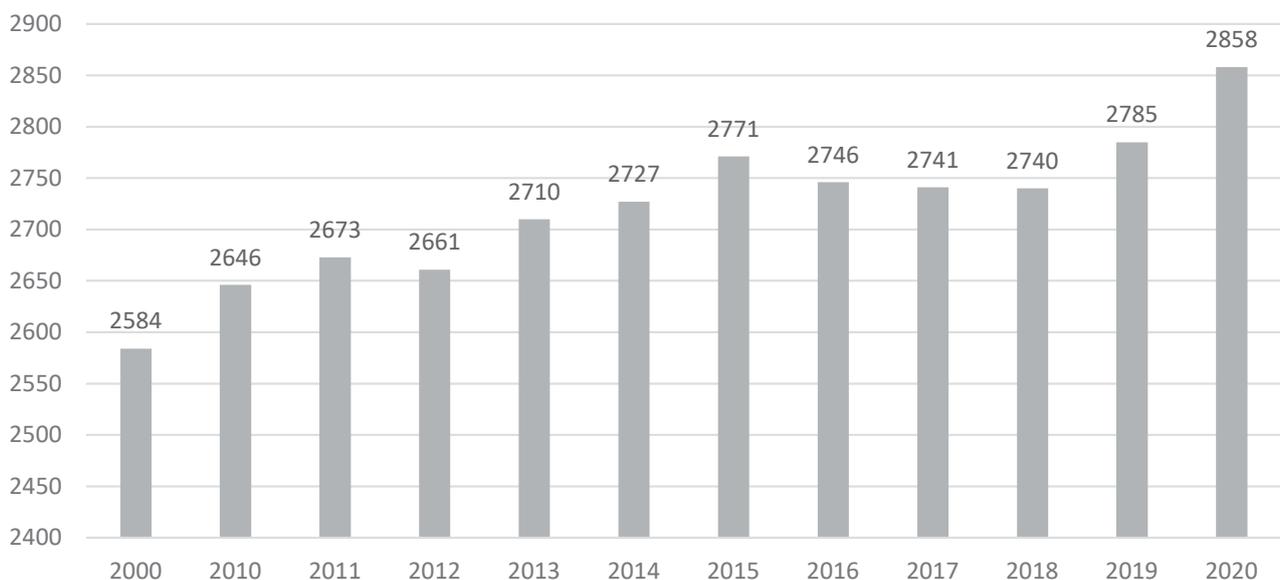
2000	2'584
2010	2'646
2011	2'673
2012	2'661
2013	2'710
2014	2'727
2015	2'771
2016	2'746
2017	2'741
2018	2'740
2019	2'785
2020	2'858

Einwohnerbestand nach Dorfteilen

Oberstammheim	1156
Wilten ZH	57
Unterstammheim	995
Guntalingen	338
Waltalingen	312
Total	2858

Einwohnerbestand nach Meldeart

	Frauen	Männer	Total
Schweizer	1324	1269	2593
Ausländer	137	128	265
Total	1461	1397	2858





Impfaktion gegen das Corona Virus auch im APZ-Stammertal

Am Dienstag, 26. Januar 2021 sind die ersten Bewohnerinnen und Bewohner mit dem Impfstoff von Pfizer / BioNTech, im Alters- und Pflegezentrum Stammertal geimpft worden. Alle Bewohnerinnen und Bewohner wurden über die Impfung und die damit verbundenen Chancen und Risiken informiert und deren Einverständnis für die Impfung liegt schriftlich vor. Wo notwendig, wurden die Angehörigen und/oder Vertretungspersonen in diesen Prozess involviert und allenfalls wurde von diesen eine Entscheidung für oder gegen eine Impfung getroffen. Die allermeisten Bewohnerinnen und Bewohner liessen sich impfen und werden nach Ablauf der notwendigen Frist die zweite Impfung erhalten. Die ärztliche Verantwortung dieser ausserordentlichen Impfkampagne wird durch den Zentrumsarzt, Herrn Dr. med. Raphael Butsch, wahrgenommen. Die organisatorische und logistische Aufgabe mit den notwendigen Befragungen, der Bestellung und Entgegennahme des begehrten Stoffes, die fachgerechte Aufbereitung des tiefgekühlten Impfstoffes und dann die, nach strengen hygienischen Auflagen geregelte Verabreichung der Impfdosen, all dies wurde und wird vom APZ-Stammertal Team und dem Zentrumsarzt nebst den alltäglichen Aufgaben mit grosser Fachkompetenz und Menschlichkeit erledigt. Herzlichen Dank!

Für die Zentrumskommission
Die Präsidentin:

Beatrice Ammann



Caro Nussi
Grazie mille



Die Bewohnerinnen und Bewohner des Alters- und Pflegezentrum Stammertal bedanken sich recht herzlich bei Dir und dem Team der **Pizzeria La Stazione** für das feine Tiramisu, welches Du Ihnen offeriert hast.

Mit besten Grüssen
Alters- und Pflegezentrum Stammertal
Kirchweg 2
8477 Oberstammheim

Störungsmeldungen Strassenlampen – EKZ-Melder

Sie können Störungsmeldungen der Strassenbeleuchtung online selber der EKZ melden. Nachstehend finden Sie eine Anleitung für den EKZ Störungsdienst:

Schritt 1: Unter Google oder einer anderen Suchmaschine den Suchbegriff «**Strassenlampen EKZ defekt**» eingeben und den Link anwählen: (oder direkt <https://melder.ekz.ch> eingeben)

<https://melder.ekz.ch> > ... ▾

EKZ-Melder - EKZ-Melder

Der EKZ Störungsdienst ist rund um die Uhr für Sie da. reset. Funktioniert eine Strassenleuchte nicht mehr? Ist Ihnen sonst etwas an der Strassenbeleuchtung ...

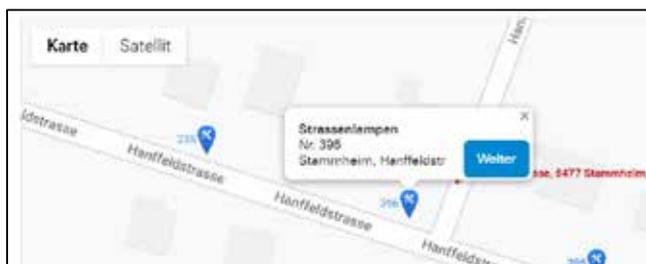
Schritt 2: Wählen Sie «Meldung hier erfassen»:



Schritt 3: Geben Sie z.Bsp: „**Oberstammheim, Hanffeldstrasse**“ ein:



Schritt 4: Sie „klicken“ nun auf die defekte Strassenlampe, 2 x auf «Weiter», und füllen die benötigten Informationen aus. Wenn alles ausgefüllt ist klicken Sie wieder auf «Weiter» und schlussendlich auf «absenden».



Selbstverständlich können Sie aber auch weiterhin Störungsmeldungen der Strassenbeleuchtung telefonisch oder per Mail an die Gemeindeverwaltung melden.



GEMEINDE **STAMMHEIM**

FEUERWEHR

Füür Dich und mich

Interessiert?

Melde dich bei: Andi Frei / Kommandant / 079 431 34 40
fw.stammertal.kdt@bluewin.ch



JugendTreff

Die Treffleitung versteht mögliche Bedenken in dieser schwierigen, besonderen Zeit (Lage) sehr gut. Es ist nicht einfach, den für alle richtigen und adäquaten Weg vorzugehen, resp. die Massnahmen so zu gestalten, dass diese von allen gleichermaßen «getragen» und nachvollzogen werden können.

Kinder- und Jugendtreffpunkte gelten als "soziale Einrichtungen". Gerade auch die SODK (Konferenz der kant. Sozialdirektoren und Direktorinnen) wies darauf hin, dass außerschulische Aktivitäten für Kinder und Jugendliche von zentraler Bedeutung seien: diese tragen ebenso dazu bei, das Wohl der Kinder und Jugendlichen zu fördern, aufrecht zu halten und gewährleisten deren Entwicklung unter guten Bedingungen.

Allgemeine Situation:

Seit dem Umzug im Winter 2019 stehen zwei grosse Innenräume zur Verfügung und das macht es den einzelnen Jahrgangs-Cliquen einfacher etwas «Privatsphäre» zu haben. Der ebenso beaufsichtigte Aussenbereich mit Feuerstelle (und ca je 5 m um den Treff) wird sehr geschätzt und rege genutzt. Der Jugendtreff besteht aus zwei grossen Räumen:

- BlackBox (ehemaliger Schützenstand), 80 m²
- Lounge (ehemaliges Vereinslokal), 70 m²

Aus langjähriger Erfahrung und statistischer Erhebung seitens des Kantons und von verschiedenen anderen Jugendtreffs, einschliesslich des Stammertalers, zeigt sich, dass jeweils ca. 1/3 der OberstufenschülerInnen den Treff regelmässig besuchen.

Aktuelle Besucherzahlen:

Im Jahr 2020 waren es bis zu den Sommerferien sogar jeweils 50 SchülerInnen, also fast die Hälfte der momentanen Schüleranzahl der Sek Stammheim. Mit den Covid-Auflagen haben die Besucherzahlen nun stetig abgenommen. Aktuell (Januar 2021) besuchen den Treff noch 10 bis höchstens 15 Jugendliche.

Das Gesetz schreibt seit dem 25.01.2021 vor, dass es pro Jugendlichen 10m² Raum benötigt. Aufgrund der Raumgrösse und des Aussenbereiches können wir trotzdem den Jugendlichen, die den Treff als sozialen Vernetzungsort aufsuchen wollen und dürfen, die Möglichkeit zum Austausch geben.

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben ist der Kioskbetrieb vorübergehend geschlossen.

Auch im Jugendtreff müssen die Corona Schutzmassnahmen umgesetzt werden. So gilt auch dort die Maskentragpflicht, es stehen Händedesinfektionsmittel zur Verfügung und es wird eine Anwesenheitsliste geführt. Die Treffleiterin und ihr Team sind für die Umsetzung der Vorgaben verantwortlich. Damit soll es den Jugendlichen ermöglicht bleiben, sich ausserhalb der Schule im Jugendtreff zu sehen und sie können dort eine gemeinsame, einigermassen «normale» Zeit verbringen.

Leitung Jugendtreff, Silvia Erzberger, 079 246 01 63 / **Weitere Informationen können ab März auf der Gemeindewebseite unter der Rubrik «Jugendtreff» eingesehen werden.**

Informationen aus dem Forstbetrieb

Forstwart Andrin Stadler weilt nun in der Rekrutenschule als Pontonier in Brugg. In dieser Zeit wird er durch Timo Tantanini, einen jungen Forstwart aus Rafz in einem 80% Pensum vertreten. Timo ist begeisterter Orientierungsläufer und Mitglied im Juniorenkader der Schweizerischen OL Nationalmannschaft. Er hat sich schon sehr gut im Forstteam eingefügt und wird uns bis in den Mai verstärken.

Arbeitsicherheit, Aus- und Weiterbildung sind ein zentrales Thema im Forstbetrieb Stammheim. Forstwartvorarbeiter Stephan Hübscher hat die Weiterbildung zum SIBE (Sicherheitsbeauftragter, Fachrichtung Forst) an der ibw, Höhere Fachschule Südostschweiz mit Erfolg bestanden, herzliche Gratulation! Er ist im Forstbetrieb der Verantwortliche für die Arbeitssicherheit.

Unser Lernender Iwan Schneeberger steht schon mitten im Qualifikationsverfahren zum Abschluss seiner Lehrzeit. Als Erstes bestreitet er im Februar die Holzernte, ab April bis Mitte Juni folgen die weiteren praktischen Prüfungen und die schulischen Fächer. Wir wünschen ihm viel Glück dazu.

Der Forstbetrieb stellt sich auch immer wieder für Berufsbesichtigungen mit OberstufenschülerInnen zur Verfügung. An einem Mittwochnachmittag können interessierte Jungen und Mädchen aus dem ganzen Bezirk einen Einblick in den Beruf des Forstwartes gewinnen. Diese Möglichkeit wird geschätzt und rege benutzt.

Unterhalb des Turmes Vorder Hütten wurden einige grössere Bäume gefällt. Die raschwachsenden Buchen haben die Aussicht zunehmend beeinträchtigt. Jetzt kann man wieder einen umfassenderen Blick von oben auf das Stammertal geniessen.

INSERAT

Das Einkaufserlebnis im Dorfladen



VOLG Oberstammheim
mit Postagentur und Tchibo

Mo. bis Fr. 06.30 bis 19.30 Uhr
Samstag 06.30 bis 17.00 Uhr

Thur Drogerie Stammertal
im Volg Oberstammheim

Mo. bis Fr. 08.00 bis 12.15 Uhr
13.45 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 17.00 Uhr

VOLG Guntalingen
mit Postagentur

Mo. bis Fr. 07.00 bis 12.15 Uhr
14.30 bis 18.30 Uhr
Samstag 07.00 bis 14.00 Uhr

VOLG Unterstammheim

Mo. bis Fr. 07.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 07.00 bis 16.00 Uhr

VOLG Oberneunforn
mit Postagentur

Mo. bis Fr. 06.30 bis 19.30 Uhr
Samstag 06.30 bis 16.00 Uhr

**WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.**

GURTNER
Haustechnik GmbH

*Bedachungen
Spenglerei
Sanitär
Heizung*



8468 Guntalingen
www.gurtner-haus.ch

052 301 10 50



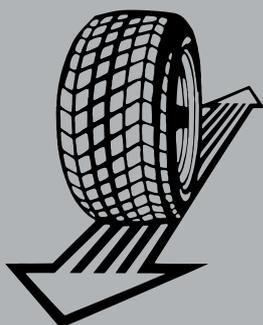
Malerhandwerk im Stammertal

Malen Tapezieren Verputzen Altbau- Sanierungen



Maler Dietiker Eidg. dipl. Malermeister Wehrligasse 4
8476 Unterstammheim Tel. 052 745 11 37 E-mail: info@maler-dietiker.ch

VETTERLI
PNEU - SERVICE
GUNTALINGEN



David Vetterli Tannholz 1
Beratung Verkauf Montage
Tel. 079 227 22 17

aus der Schule...

ADVENTSRITUAL SCHULHAUS OBERSTAMMHEIM 2020

Wer kommt heute Morgen zu uns? Welche Überraschung werden sie uns mitbringen? Dies fragten sich die Schüler und Schülerinnen vom Schulhaus Oberstammheim jeden Morgen, wenn die selbstgemachten Windlichter leuchteten. Diese leuchtenden Windlichter waren das Zeichen, dass es eine Überraschung von einer anderen Klasse gab. In jeder Klasse wurden fünf Expertengruppen gebildet. Diese trugen ihre eingeübten Präsentationen dann je in einer anderen Klasse vor.

Es wurde ein Wichtellied vorgestellt, Laternengedichte stimmungsvoll vorgetragen, für den Nikolaustag wurde den Kindern gezeigt, wie man den Nikolaus falten kann, beim Winter- und Weihnachtsactivity konnte man sein Wissen darüber testen, beim Mitmachtheater kam ein übergewichtiges Rentier vor, weil es zu viel Schokolade vom Adventskalender genascht hat, und beim Vorlese-theater war es wie in einem 3D-Kino mit Gerüchen, Bewegungen und Klängen.



Alle Kinder haben sich sehr engagiert und mit viel Freude ihre Vorstellung vorbereitet. Die Zuschauer waren mit Begeisterung und Staunen dabei.



Ein paar Stimmen der Kinder:

«Ich habe es sehr lässig gefunden und am Abend war ich nervös und gespannt, ob es am nächsten Tag wieder eine Überraschung geben wird und was für eine es sein wird.»

«Die Kerzen haben sehr schön geleuchtet.»

«Es hat mir Spass gemacht, etwas zu präsentieren.»

«Es war cool, die anderen Klassen zu überraschen.»

«Ich würde es lässig finden, wenn das nächste Jahr wieder so sein könnte.»

«Lässig, dass es immer etwas Anderes war.»

Fürs das Team Oberstammheim,
Carmen Schneider und Sandra Ittin

WINTER IM STAMMERTAL

So viel hat es seit Jahren nicht mehr geschneit. Das genossen vor allem die Kinder.

Hier in Stammheim fühlte man sich fast wie in einem Skiort in den Bergen.

Da wir im Moment nicht in die Ferne schweifen können, schätzen wir unser schönes Zuhause umso mehr.

Nachdem die Primarschüler einige verlängerte Schneepausen erleben durften, ging es am Dienstag, 19. Januar 2021 Richtung «Chueweid». Wir wollten den Schnee vor dem Föhneinbruch noch einmal richtig auskosten.

Zuerst stärkten wir uns mit einem Znüni. Auf der harten Piste fuhren die verschiedensten Schneefahrzeuge sehr schnell und es brauchte etwas Mut.

Der Heimweg führte uns an den Reben vorbei. Von dort konnte man eine wunderbare Aussicht auf das verschneite Tal genießen.

Monika Ackermann, Klassenlehrerin 1./2. Klasse



IT IM (NEUEN) SCHULALLTAG (EINSATZMÖGLICHKEITEN IPADS)

Der aktuelle Alltag ist corona-bedingt herausfordernd, weil er auf uns unvermittelt traf, uns teils von nahen Menschen trennt und die Zukunftsaussichten unsicher sind, was ebenfalls Ängste auslösen kann. Gerade, wenn die direkte, persönliche Kommunikation nicht mehr erfolgen kann, rücken technische Geräte in den Vordergrund, weil sie zumindest in Teilbereichen Kommunikationsbrücken schaffen können.

Während des Lockdown mussten wir uns als Schule gut mit einer Mischung aus privaten und schulischen Geräten organisieren und lernten verstärkt ICT-Instrumente für schulische Zwecke zu nutzen. Die Online-Kommunikation hat sich ein Stück weit in unserem Leben etabliert. Mit den neuen iPads, welche wir ab Sommer in die Schule implementieren konnten, sind alle Jugendlichen auf dem gleichen technischen Stand. Dies ermöglicht es uns, die Geräte auch effektiv und für alle gewinnbringend als Arbeitsinstrumente einzusetzen.

Die iPads standen seither im täglichen Einsatz und werden vom Team und den Schüler*innen wegen ihrer Vielseitigkeit geschätzt. Jugendliche, welche quarantänebedingt zuhause bleiben müssen, sind auf diese Weise nicht vollständig vom regulären Unterricht ausgeschlossen. Im Gegenteil, sie können damit vermehrt am normalen Schulbetrieb teilnehmen. Dies wurde von Lehrpersonen und der Elternschaft sehr geschätzt.

Mit dem erweiterten Wissen und den Möglichkeiten, die neu eingesetzt werden, steht die Schule definitiv an einem besseren Ort als im vergangenen Frühling. Insofern ist die Schule Stammheim für die kommende Zeit gewappnet, weil mühelos wichtige Kommunikationsbrücken geschlagen werden können. Uns allen wäre aber eine Rückkehr zur Normalität zu wünschen. In diesem Sinne wünsche ich allen viel Kraft.

Jan von Siebenthal, Klassenlehrer Sek 2AB

Mitteilungen der Schulleitung...

Ein kleiner Nachruf zum überraschenden Tod von
Cornel Schmuki
17. Juni 1963 – 18. Dezember 2020

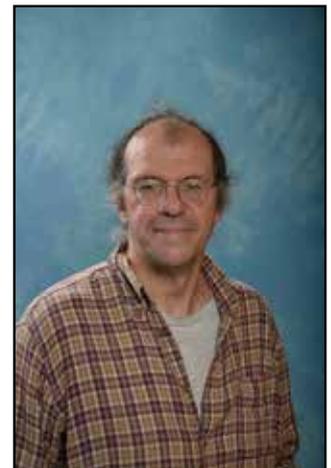
Wer die Andelfinger Zeitung vom Freitag, 8. Januar genauer studierte, stiess bei den Todesanzeigen auf eine, die das Logo der Schule Stammheim trug. Und vielleicht fragte sich der eine oder die andere, was das für ein Mitarbeiter war, von dem Abschied genommen werden musste.

Cornel Schmuki war weder Klassen- noch Fachlehrer, er war weder Therapeut noch Teil des Reinigungspersonals. Cornel Schmuki war ein Mitarbeiter, der still, freundlich und stets hilfsbereit im Hintergrund wirkte. Anfänglich assistierte er bei Basketballtrainings und begleitete Mannschaften sowie deren Lehrperson an Turniere. Später war er Teil der Begleitung in Klassenlagern, bei Schulreisen oder an Sportveranstaltungen der Schule. Seit etwa acht Jahren war er dann mit einem kleinen Pensum angestellt, den Lehrpersonen bei alltäglichen Arbeiten zur Hand zu gehen. Wegen einer körperlichen Beeinträchtigung war Cornel Schmuki nur bedingt arbeitsfähig. Er genoss daher den Kontakt mit den Personen unserer Schule und war jederzeit für einen Schwatz oder einen Gedankenaustausch zu haben.

Wie sehr Cornels Hilfe, das Unterstützen beim Kopieren, Laminieren, Zuschneiden, Beschriften, Heften, Kleben, Einsortieren, ... geschätzt wurde, zeigt sich darin, dass an der Schule für diese Tätigkeiten ein eigenes geflügeltes Wort geschaffen wurde: das Cornelisieren!

Ein Herz- und Kreislaufversagen hat Cornels Leben in seinem 57. Altersjahr ein frühes Ende bereitet. Wir sind traurig, ihm nicht mehr zu begegnen, nicht mehr mit ihm sprechen zu können. Aber er wird uns in guter Erinnerung bleiben – nicht nur wegen dem Cornelisieren ...

Für die Schule Stammheim
Res Heimlicher, Schulleiter Primarschule



Mitteilungen der Schulpflege...

- Die Schulpflege hat zwei sonderpädagogische und vier Personal-Geschäfte genehmigt.

MIT AUSGEDEHNTER MASKENPFLICHT SCHULSCHLIESSUNG VERHINDERN

Am Donnerstag, 21. Januar 2021, weitete das Volksschulamt des Kantons Zürich die Maskenpflicht auch auf Primarschüler und Primarschülerinnen von der 4. bis 6. Klasse aus. Da bei uns in Stammheim die Primarschule in Doppelklassen geführt wird, betrifft dies auch die 3. Klassen. Ab Montag, 25. Januar 2021, gilt für sie alle auf dem Schulgelände, im Unterricht, in der Turnhalle und in der Garderobe die Maskenpflicht. Es sollen nur erwachsene Personen, die in den Schulbetrieb involviert sind, das Schulgelände betreten. Der Besuch der Bibliothek auf dem Schulareal ist für Erwachsene mit den nötigen Schutzmassnahmen weiterhin erlaubt.

Diese Massnahmen gelten befristet bis zu den Sportferien. Je nach Veränderung der epidemiologischen Lage können sie aufgehoben oder verlängert werden.

Das Volksschulamt des Kantons Zürich hat diese Entscheidung getroffen, um damit der Herausforderung der sich schnell ausbreitenden Virusmutation zu begegnen. Tritt eine solche Virusmutation in einer Schulklasse auf, müssen nicht nur die Klassenkameraden und Klassenkameradinnen in Quarantäne, sondern auch deren Kontakte. Das hat dann weit reichende Folgen: Schülerinnen und Schüler einer Klasse samt deren Familienmitglieder müssen in Quarantäne, manchmal ganze Schulhäuser. Der nächste Schritt wäre dann die generelle Schliessung der Schulen.

Die Schule und Schulpflege Stammheim müssen diese kantonale Anordnung mittragen, deren Ziel es ist, die Schliessung der Schulen zu verhindern. Der Lockdown vom Frühling 2020 hat es gezeigt: Viele Schülerinnen und Schüler lernen deutlich weniger, wenn sie alleine zuhause den Lernstoff erarbeiten müssen, trotz aller technischer und betreuerischer Hilfeleistungen. Den Kontakt zu den Klassenkameraden und die Beziehung zur Lehrperson kann man nicht ersetzen. Hinzu kommt die grosse Belastung zuhause, wenn die Elternteile die Betreuung der Kinder nebst eigener Berufstätigkeit, vielleicht im Homeoffice, organisieren müssen. Deshalb ist es wichtig, die Schliessung der Schulen als absolut letztes Mittel einzusetzen, wenn wir vermeiden wollen, dass eine ganze Generation von Schülerinnen und Schülern Spätfolgen in ihrer Lernlaufbahn erleiden.

Gleichzeitig ist uns der Schutz aller Personen, die an unserer Schule arbeiten und lernen, sehr wichtig. Im Krisenstab unserer Schule setzen wir uns dauernd und aktiv mit den Vorgaben von Bund und Kanton auseinander. Im Bewusstsein, dass die sich laufend ändernden Entschei-

dungen polarisieren, halten wir uns an die gesetzlichen Vorgaben. Dabei prüfen wir immer auch unseren eigenen Handlungs- und Entscheidungsspielraum und nutzen diesen, wo aus unserer Sicht möglich, im Sinne der Schülerinnen und Schüler, der Eltern, der Angestellten und der Besuchenden.

Wir zählen dabei auf die Einsicht und die Solidarität aller Beteiligten, gemeinsam kommen wir in der Pandemiebekämpfung eindeutig weiter. Nebst der Sorge um die Gesundheit tragen wir auch die Verantwortung für die Bildung der zukünftigen Generation.

An dieser Stelle ein grosses Danke an alle Beteiligten für die Flexibilität, den täglichen Einsatz und die gegenseitige Unterstützung in dieser aussergewöhnlichen Zeit.

Schulpflege Schule Stammheim

MEINUNGSFREIHEIT - SCHWEIGEMARSCH GEGEN DAS MASKENTRAGEN

Die freie Meinungsäusserung ist auch in Zeiten von Corona ein demokratisches Grundrecht, welches wir als Schule entsprechend akzeptieren. Dazu gehören auch Kundgebungen, welche eine Bewilligung durch die Behörden erfordern.

Die Gemeinde Stammheim hat einer Elterngruppe für den 27. Januar 2021 eine Bewilligung zu einem Schweigespaziergang gegen das Maskentragen bei Schulkindern erteilt. Diverse Vorgaben (z.B. Einhaltung sämtlicher Hygiene- und Schutzmassnahmen, kein Betreten des Schulareals etc.) waren an die Bewilligung geknüpft. Nicht alle Teilnehmenden haben sich an die Vorgaben gehalten.

Der Schweigemarsch mit knapp 30 Personen hat friedlich stattgefunden. Zum Abschluss übergab die Initiatorin die gesammelten schriftlichen Wünsche und Hoffnungen zu diesem Thema an die Schulpflege zuhanden der Bildungsdirektion des Kantons Zürich.

Freie Meinungsäusserung zu bewilligen, **bedeutet** jedoch **nicht**, dass die Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Behörde und der Schulleitung geteilt wird.

Die Haltung von Schulpflege und Schulleitung ist: Wir **befürworten** und **unterstützen** die Vorgaben der Maskenpflicht, denn mit ihr kann hoffentlich eine erneute Schulschliessung verhindert und Kinder, Lehrpersonen und deren Angehörige vor einer Ansteckung geschützt werden.

Schulpflege und Schulleitung Stammheim



Herzlichen Dank für 434 Weihnachtspäckli

aus dem Stammertal für Kinder, Familien und einsame Menschen in Osteuropa

Ihr **Immobilienpartner** im Stammertal.

**Beste Referenzen
seit 1998**



- Verkauf von bestehenden Liegenschaften
- Verkauf von Neubauprojekten
- Liegenschaftsbewertungen

■ **schapals immobilien**
www.schapals.ch 052 740 25 55
Neunfornerstrasse 8 Waltalingen



**STEGEMANN
MALER**

FARBE
GESTALTUNG
BAUTENSCHUTZ

www.stegemann.ch
seit 1877



**Die Frauenriege Wilen-Neunforn sucht Dich als
Leiterin / Leiter**

Hättest Du Lust unsere attraktiven und vielfältigen Turnstunden
ca. 1 Mal im Monat zu ergänzen?

Wir sind eine altersdurchmischte Riege und turnen jeweils am
Montag von 20.30 -22.00 Uhr in der Turnhalle Neunforn.

Fühlst Du Dich angesprochen? Möchtest Du gerne einmal während
einer Turnstunde vorbeischaun?

Melde dich bei der Präsidentin **Gabi Schneider:**
ag.schneider@swissonline.ch / 079 425 61 52

oder bei der Turnstundenkoordinatorin **Denise Schwarzer:**
dgeissbuehler@hispeed.ch

Pro Abend, der geleitet wird, gibt es eine Entschädigung.

Wir freuen uns auf Dich!

Der Traum vom eigenen Zuhause

Für Ihre Hypothek – Leihkasse Stammheim!

Den Immobilienmarkt «Weinland»
kennen wir seit über 150 Jahren.
Wir beraten Sie persönlich,
individuell und kompetent.
Wir entscheiden schnell und vor Ort.

Weitere Infos:





Seewiese

Saison-
start im April

**Gemüsekiste im Abo von der
Marktgärtnerei am Nussbaumersee**

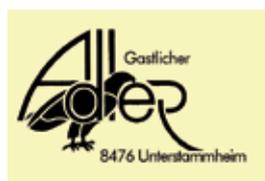
Informationen und Anmeldung unter
078 842 99 11 oder www.seewiese.ch



Familie Flückiger-Maurer
Im Moos
8477 Oberstammheim

www.seewiese.ch
mail@seewiese.ch
078 842 99 11

Auf Bestellung
Adler-Take-Away
Dienstag, Freitag, Samstag,
Sonntag, mittags und abends
thomas.frei@gastlicheradler.ch



Tel 052 745 14 71

Infos auf der Adler-Tafel
und www.gastlicheradler.ch,
facebook.com/gastlicheradler,
instagram.com/gastlicheradler.
Lieferung möglich

STOBAG

Ferien zu Hause!

BAVONA TP6500 Hardtop

**Buchen Sie jetzt Ihren persönlichen
Beratungstermin bei Ihrem Sonnen-
und Wetterschutzspezialisten!**

Girsberger

Sonnen- und Wetterschutz AG

www.girsberger-storen.ch

8255 Schlattingen T 052 745 26 19 F 052 745 31 83

GOLD PARTNER

Information zur COVID-19 Impfung in der Praxis Stammertal

Sehr geehrte Damen und Herren

Wie Sie vielleicht bereits wissen, konnten wir am 20.01.2021 mit den Impfungen gegen das kursierende Coronavirus beginnen. Hiermit möchten wir offenen Fragen begegnen. Ausserdem bitten wir Patientinnen und Patienten unserer Praxis, die nur selten zum Arzt müssen und daher noch nicht in unserer neuen Datenbank erfasst sind, sich registrieren zu lassen. Dies betrifft diejenigen von Ihnen, welche bisher in der Behandlung von Dr. Kappeler oder Dr. Baranec gewesen sind, seit Juli 2020 aber nie zur Konsultation kommen mussten. Das freut uns natürlich, aus der guten Gesundheit soll Ihnen nun aber kein Nachteil erwachsen. Seit dem 01.07.2020 haben wir ein neues elektronisches System eingeführt zur Führung der Krankengeschichte. Wer dort erfasst ist, den können wir einigermassen unkompliziert aufbieten. In anderen Fällen besteht ein Risiko, dass das kein Aufgebot erfolgt.

Wir bitten deshalb diese Personen (nur diese), wenn Sie geimpft werden möchten, uns über die eMail-Adresse praxis-stammertal@hin.ch oder über die Telefonnummer 052/745 13 00 den Namen, Vornamen und das Geburtsdatum mitzuteilen.

Wir empfehlen Ihnen ausserdem, sich parallel beim kantonalen Impfzentrum anzumelden. Im Kanton Zürich ist dies aktuell von Stammheim aus noch etwas aufwendig zu erreichen, am Hirschengraben im Zentrum der Stadt Zürich, zu Fuss 10 Minuten vom Hauptbahnhof. In Frauenfeld oder Schaffhausen wäre das aber eine unkomplizierte Alternative.

Die Registrierung ist schnell gemacht und selbsterklärend. Man benötigt allerdings einen Internetanschluss und ein Mobiltelefon. Die Aufgebote folgen hier per SMS. Letzteres ist der Grund, weshalb wir Sie nicht von der Praxis aus anmelden können. Innerhalb von Familie oder Freundeskreis ist eine Stellvertretung bzgl. Mobiltelefon aber natürlich möglich.

Für Personen aus dem Kanton Thurgau lautet die Internetadresse: <https://tg.impfung-covid.ch/>

Im Kanton Schaffhausen: <https://sh.impfung-covid.ch/>

Im Kanton Zürich war bei Redaktionsschluss keine Onlineanmeldung möglich, eine solche soll aber bis Ende Januar aufgeschaltet werden.

Wer sich zutraut, zur Impfung in die Stadt zu fahren oder wer ohnehin dort arbeitet, soll doch die Gelegenheit nutzen. Wir werden Sie unabhängig davon kontaktieren und nachfragen wie der Bedarf ist.

Das Aufgebot erfolgt im Impfzentrum wie auch bei uns in der Praxis entsprechend dem achtstufigen Priorisierungsschema der Eidgenössischen Kommission für Impffragen.

Wir haben als erstes 100 Impfdosen erhalten und diese entsprechend dem genannten Schema zunächst auf Patienten ab 75 Jahren (Priorität 1a) verteilt. Davon sind bei uns aktuell 294 Personen verzeichnet. Es musste also eine Auswahl getroffen werden. Das Aufgebot erfolgte nach folgendem Prinzip:

Wir haben innerhalb der Gruppe der 75-jährigen mit den jüngeren Patientinnen und Patienten begonnen und sind dann dem Alter nach aufsteigend vorgegangen. Damit wollen wir dem Ansteckungsrisiko auf Grund der Mobilität / Partizipation am gesellschaftlichen Leben Rechnung tragen. Ein umgekehrtes Vorgehen mit den ältesten Patientinnen und Patienten zuerst hätte zur Folge, dass primär geimpft wird wer ev. nur noch wenig aus dem Haus geht und sich daher besser abschirmen kann. Als anderes faires Prinzip käme die Auslosung in Frage, das wäre de facto aber zu aufwendig.

Das geschilderte Vorgehen kann zum Ergebnis haben, dass Ehepaare nicht gleichzeitig geimpft werden. Allerdings bietet dies eine Chance: Nämlich, dass zwar zunächst nur jemand geimpft wird, dass dies aber jeweils die jüngere und in vielen Fällen die mobilere Person ist, welche damit Einkäufe und Erledigungen ausser Haus besorgen kann. Die Anzahl Haushalte, die so geschützt werden können, ist grösser als wenn Ehepaare gemeinsam geimpft würden.

Diese Umstände mögen für manche etwas ernüchternd sein. Das soll aber nicht darüber hinweg täuschen, dass wir insg. in einer verhältnismässigen glücklichen Lage sind. Innerhalb der Schweiz und vor allem natürlich weltweit betrachtet. Im Kanton Zürich gehören wir zu den allerersten Hausärzten überhaupt, die mit Impfstoff versorgt wurden. In einer ersten Phase hat der Kanton aus allen Bewerbungen um Impfstoff 400 Praxen aus

gewählt. Davon wurden auf Grund einer detaillierten Datenerhebung 165 Praxen in erster Priorität versorgt. In der Praxis impfen wir aktuell mit dem Impfstoff der Firma Moderna.

Bereits vor der Impfstoffversorgung der Hausarztpraxen hat der Kanton die Impfung in Alters- und Pflegeheimen sichergestellt. Als Heimarzt bin ich auch hierfür zuständig. Auf Grund des dabei verwendeten Impfstoffs der Firma Pfizer/BioNTech, der anders konfektioniert ist, kann überzähliger Impfstoff anfallen. Wir werden jede Dosis ausnutzen und weitere Patientinnen und Patienten zu einem Impftermin im Schwertsaal aufbieten. Dies ist erlaubt.

Im Kanton Thurgau konnte bis zum Redaktionsschluss in Arztpraxen noch nicht geimpft werden. Patientinnen und Patienten unserer Praxis durften und haben wir aber unabhängig vom Wohnkanton zur Impfung aufgeboten und wir werden damit fortfahren. Auch die interne Patientenverteilung (Dr. Butsch / Dr. Baranec) hat auf das Aufgebot keinen Einfluss.

Das Aufgebot wird auf Grund der Situation, die allgemein als «dynamisch» bezeichnet wird, wahrscheinlich relativ kurzfristig geschehen. Es erfolgen ausserdem nur telefonische Aufgebote. Einerseits entfällt damit das Abwarten einer Antwort (womit der Verfall des wertvollen Impfstoffs riskiert werden müsste), andererseits benachteiligt dies nicht Patientinnen und Patienten ohne Internetanschluss bzw. mit schlechtem Sehvermögen. Taube Patientinnen und Patienten werden wir gesondert kontaktieren. Umgekehrt ist es möglich, dass ein Termin kurzfristig abgesagt oder verschoben werden muss. Die Verpackungseinheiten müssen jeweils innert weniger Stunden verimpft werden, und auf keinen Fall darf es zum Verfall angebrochener Ampullen kommen. Dies unterscheidet die COVID-Impfung von bisher bekannten Fertigimpfungen. Sollte aus einer Ampulle eine Dosis weniger als vorgesehen entnommen werden können, kann nicht einfach eine neue Ampulle angebrochen werden.

Wir werden Sie jeweils bitten - in den Tagen vor dem Impftermin oder am Vortag selber - ein Informationsblatt und einen Fragebogen in der Praxis abzuholen. Unklarheiten bzgl. Medikamenten oder Begleiterkrankungen können wir direkt am Impftag klären. Dies ist insbesondere möglich, weil die Pandemie als solch grosse gesundheitliche Bedrohung angesehen wird, dass es praktisch keine Gegenanzeigen zur Impfung gibt. Wir wollen insb. auch Patientinnen und Patienten mit Blutverdünnung, einer Immunschwäche oder einer chronischen Krankheit impfen und diese Zustände beinhalten kein besonderes Risiko bzgl. der Impfung. Der Impfstoff ist ab 18 Jahren zugelassen aber noch nicht für Schwangere und während der Stillzeit. Eine Wahl des Impfstoffs ist nicht möglich.

Wir bitten Sie sodann, den ausgefüllten Fragebogen und das Impfbüchlein zum Impftermin mitzubringen. Wer kein Impfbüchlein mehr hat oder es nicht mehr findet, muss sich nicht sorgen. Wir geben in diesen Fällen einfach ein neues ab. Wer einen Eintrag im schweizerischen elektronischen Impfausweis wünscht, kann dies bei der Impfung angeben. Dieser erfolgt dann zu einem späteren Zeitpunkt.

186 der genannten 294 Personen im Alter von 75 bis 98 Jahren wurden mittlerweile kontaktiert. Ein Teil davon ist in der Zwischenzeit von Stammheim weggezogen, ein Teil hat bereits einen Termin im Impfzentrum. Von den Personen, die zur Impfung qualifizieren, wurde diese in 83% der Fälle gewünscht. 137 Personen haben bei uns einen Impftermin erhalten inkl. der erhofften zusätzlichen Dosen des Altersheims. Wir haben innerhalb der ersten 3 Tage seit Lieferung des Impfstoffs nun 80 Personen geimpft und können Ihnen berichten, in Übereinstimmung mit Informationen aus dem Ausland, dass die Impfung bisher absolut unproblematisch war. Sobald wir Impfstoff erhalten, werden wir schnellstmöglich fortfahren.

Wir danken der Bevölkerung für das bisher entgegengebrachte Vertrauen, die unkomplizierte Bereitschaft auf kurzfristige Aufgebote zu reagieren und die Disziplin, mit welcher die bisherigen Impftermine wahrgenommen wurden. So ist es möglich, das Impfprogramm zügig und bei praktisch unverändertem übrigen Praxisbetrieb trotz enger Platzverhältnisse durchzuführen, sowie die Wartezeiten und damit die Ansteckungsrisiken gering zu halten.

Mit besten Grüßen
Dr. md. R. Butsch



Mahlzeitendienst Stammertal

Der Mahlzeitendienst Stammertal steht allen Einwohnerinnen und Einwohnern im Stammertal zur Verfügung.

Die Dienstleistung richtet sich an Personen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, ihre Mahlzeiten selber zuzubereiten, trotzdem aber ein ausgewogenes und feines Menü geniessen möchten.

Die Mahlzeiten werden vom Alters- und Pflegezentrum Stammertal frisch zubereitet.

Freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pro Senectute Stammertal bringen die Speisen in Warmhalteboxen zu Ihnen nach Hause.

Sie bestimmen, an welchen Tagen sie das Essen wünschen.

Kontakt und Bestellungen:

Pro Senectute Ortsvertretung Stammertal

Koordination Mahlzeitendienst

Kathrin Sturzenegger, Tel. **052 745 28 74 / 079 295 62 92**

Menüs können auch ausserhalb des Mahlzeitendienstes von jedermann direkt im Alters- und Pflegezentrum bestellt und abgeholt werden.

Telefon Küche: 052 744 11 66

Diese Dienstleistung ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil sie im besonderen Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.



Unterstammheim, 21.1.21

Lokale Sammlung fürs Alter, Herbstsammlung 2020

Wir danken den Spenderinnen und Spendern von Oberstammheim, Unterstammheim, Guntalingen und Waltalingen für die vielen Beiträge anlässlich der Herbstsammlung 2020 der Pro Senectute des Kantons Zürich.

Wir freuen uns, dass unsere Seniorenarbeit im Stammertal so breit abgestützt ist.
Wir danken herzlich für die Unterstützung.

Ortsvertretung Pro Senectute Stammertal, Jeannette Bösch

Mittagstisch

Liebe Seniorinnen und Senioren,

aufgrund der aktuellen Lage findet der Mittagstisch im Februar nicht statt. Wir werden Sie benachrichtigen, sobald es wieder möglich wird, dass wir uns für den gemeinsamen Mittagstisch treffen können.

In der Zwischenzeit wünschen wir Ihnen Freude an dem Schönen, das wir haben in unserem Tal.

Gesundheit und Gottes Segen.
Pro Senectute Stammertal Jeannette Bösch

INSERAT



Nachbarschaftshilfe im Zürcher Weinland

Als BewohnerIn des Zürcher Weinlandes erhalten Sie kostenlose Dienstleistung durch unsere Nachbarschaftshilfe. Dies als Ergänzung zu den professionellen sozialen Angeboten des Bezirks Andelfingen. Einzig die Finanzierung der Einkäufe müssen Sie sicherstellen.

Kontakt:
Weinland hilft
Thurhaldenstrasse 14
8451 Kleinandelfingen
077 500 02 31
hallo@weinlandhilft.ch

STEH
DAS
LEBEN
KOPF?
DU BIST
NICHT ALLEIN.

Neue Selbsthilfegruppen in Winterthur

Borderline

Borderlinern wurde oftmals schon in der Kindheit und auch später bei wichtigen, persönlichen Anliegen das Wort verboten. Probleme wurden von Bezugspersonen ignoriert, vernachlässigt und konnten mit keinem Menschen geteilt werden. Auch im Kontakt mit therapeutischen Fachpersonen bleibt manchmal ein Gefühl des Nichtverstandenseins zurück.

In der Selbsthilfegruppe reden wir.

Bestimmt hast du Themen, über die du schon längst einmal reden wolltest. Diese Gruppe (für Erwachsene) bietet das geeignete Umfeld dafür. Bring dein Verstehen und deinen Erfahrungsschatz mit in die Gruppe und nimm die Inputs von anderen mit in dein Leben. Wir ermutigen uns gegenseitig, über alle Aspekte der Störung zu reden – auch über die bereichernden.

Butterfly

Ich bin 36 Jahre alt, habe drei Verluste in der frühen Schwangerschaft erlebt und bin Mutter eines dreijährigen Kindes.

Ich empfinde den Trauerprozess als Herausforderung und erlebe häufig eine Diskrepanz zwischen innerem Erleben und äusserer Welt. Der Umgang mit dem Verlust stellt eine grosse Herausforderung dar. Häufig ist es eine Gratwanderung zwischen Selbstschutz und offener Kommunikation.

- ➔ Du hast eine Fehlgeburt in den ersten 12 Wochen der Schwangerschaft erlebt?
- ➔ Du hast das Bedürfnis, dich mit anderen betroffenen Frauen auszutauschen?
- ➔ Du möchtest der Trauer um dein Kind/deine Kinder Raum geben?
- ➔ Du möchtest darüber sprechen, wie du die Betreuung durch Fachpersonen erlebt hast?

Dann melde dich für diese neue Selbsthilfegruppe!

Somatisierungsstörungen

Leidest du auch schon lange an körperlichen Symptomen, für die keine Ursachen gefunden werden? Verwendest du auch viel Zeit und Energie auf deine Symptome? Fühlst du dich auch von keinem Arzt ernstgenommen? Bist du auch sehr eingeschränkt im Alltag?

Somatisierungsstörungen sind schwierig zu diagnostizieren, weshalb viele Betroffene schon einen langen Leidensweg hinter sich haben. Die körperlichen Symptome treten wiederholt auf, wechseln häufig und bestehen meistens schon seit einigen Jahren.

Man fühlt sich von den Ärzten nicht ernst genommen, da für die Beschwerden keine Ursache gefunden wird. Die Lebensqualität leidet drastisch darunter, und der Alltag fühlt sich schwer und streng an. Für Familie und Freunde ist es ganz schwierig damit umzugehen.

Du bist nicht allein damit! Melde dich für diese Gruppe, wenn du dich angesprochen fühlst!

Sunflower

Ich wünsche mir eine Gruppe, die sich regelmässig trifft, um gemeinsam etwas zu unternehmen, humorvolle und auch einmal ernste Gespräche zu führen. Ich bin offen für Neues, und lasse mich auch gerne von deinen Ideen mitreissen. Ich würde gerne Ausflüge unternehmen, Wandern, Skifahren, Minigolf spielen, Velofahren, Klettern, Tanzen, ins Theater, oder einfach nur gemütlich was Trinken gehen. Diese Dinge machen mir alleine wenig Spass. Ob du Depressionen hast oder ein Trauma verarbeitest, rauszukommen und sich mit anderen zu treffen tut gut und erweitert den Horizont. Egal wie alt du bist, welche Probleme du hast, oder ob du dich alleine fühlst und neue Bekanntschaften suchst, du bist herzlich willkommen.

Ich teile mit dir auch gerne deinen Humor, egal welche Farbe dieser hat.

Interessiert? Dann melde dich jetzt.

Alle neuen Selbsthilfegruppen werden in der Startphase von einer Mitarbeiterin des SelbsthilfeZentrums begleitet. Kontaktieren Sie uns per Telefon oder Mail, wir geben Ihnen gerne ausführliche Informationen zu unseren Angeboten!

selbsthilfe-winterthur.ch, info@selbsthilfe-winterthur.ch, 052 213 80 60

SELBSTHILFEZENTRUM REGION WINTERTHUR

Selbsthilfegruppen Region Winterthur und Schaffhausen

THEILS
DAS
LEBEN
KOPF?
DU BIST
NICHT ALLEIN.

AA Anonyme Alkoholiker, WI und SH
AA English-speaking meeting, SH
ACA (EKS), erwachsene Kinder v. Suchtkranken
Achromatopsie, totale Farbenblindheit, Kontakt-
netz seltene Themen
AD(H)S / POS, Eltern
ADHS, betroffene Erwachsene (auch ADS)
Adoption, erwachsene Adoptierte
Adoption, Eltern von Kindern und Jugendlichen
Adoption, Eltern von erwachsenen Adoptierten*
Alkoholabhängigkeit, Betroffene und Angehörige
(Blaues Kreuz)
Alkohol – Kontrolliertes Trinken AKT, Kurs
für Gruppen oder Einzelpersonen, Betroffene (ISW) Δ
Alkohol – Kontrolliertes Trinken AKT, Betroffene
Alleinerziehende, Mütter und Väter
Angst, Betroffene, WI*
Ängste – Phobien - Panik, Betroffene, SH
Angstbewältigung, Betroffene (IPW) Δ
Arbeitslos und jung, 19-30jährige Betroffene*
Atemlos – Lungenkrankheiten, Betroffene*
Aus Krisen lernen – Trialogisches Forum, Betroffene,
Angehörige, Fachleute Δ
Asperger junge Erwachsene, Angehörige von A-A
betroffenen jungen Erwachsenen (ab 17 Jahren)
Asperger Teenies, Angehörige von Asperger-/
Autismus-betroffenen Jugendlichen (10-17 Jahre)*
Autismus/Asperger-Syndrom, Betroffene (ADS)
Autismus/Asperger-Syndrom, Betroffene, SH
Behinderte Kinder, Väter
Besuchsrecht nach häuslicher Gewalt, Eltern*
Bipolare Erkrankung, PartnerInnen 50+
Bipolare Erkrankung, Angehörige/PartnerInnen
Bipolare Erkrankung, Betroffene
Binge Eating, Betroffene, SH*
Binge Eating, Betroffene
Borderline, Betroffene*
Brustkrebs, Betroffene, WI und SH (Krebsliga)
Burnout, Betroffene*
Burnout, Angehörige
Butterfly - Fehlgeburt in der frühen
Schwangerschaft (12. Woche) - Butterfly,
Betroffene Frauen*
CareLeaver, ehemalige Heim-/und Pflegekinder*,
Vernetzungsgruppe
Chronische Schmerzen, Betroffene Δ
Clusterkopfschmerzen, Trigeminusneuralgie
und andere Gesichtsschmerzen, Betroffene
Cushing Syndrom – Hypophyse, Betroffene
Cushing Syndrom – Nebennieren, Kontaktnetz
Cyberkriminalität und Romance Scam, Betroffene
Demenz – Betreuen und Pflegen von demenz-
kranken Angehörigen (Pro Senectute) Δ
Depression, Angehörige*
Depression, Angehörige, SH
Depression, Betroffene, WI & SH
Diabetes Typ 1, Betroffene
Drogenabhängigkeit - NA, Betroffene, WI und SH
Eierstockkrebs, Betroffene Frauen
Elektrosensible Menschen, Betroffene
Elektrofeinfühlige und Elektrosensible
Menschen, Betroffene*
Fibromyalgie, Betroffene, WI und SH
Frauen in Männerberufen – We too FiM

Freiwillig verwaist – Kontaktabbruch zu den Eltern
Freizeit- & Gesprächsgruppe Sunflower, Betroffene*
Freizeittreff 45 plus, Frauen und Männer
Freizeittreff Brennpunkt – Offener Treffpunkt mit
Charme in der Altstadt für alle (Subita) Δ
Freizeitverein Schwalbe, Freizeitaktivitäten und
Ferien für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung
Freizeitclub Zeit-Insel für Menschen mit
Behinderung und deren Angehörige*
Gesprächsgruppe für Menschen mit Erfahrung mit
Krankheit/Depression/einschneidenden
Lebensereignissen
Gewalt in der Kindheit, Betroffene Δ
Gewaltfreie Kommunikation, Übungsgruppe GfK
Häusliche Gewalt, betroffene Frauen, SH*
Herz-Kreislauf-Krankheiten (Herzgruppen
Winterthur, Bülach, Faltigberg, Schaffhausen,
Weinland) Δ
Hirnverletzung – FRAGILE, Betroffene, WI & SH
Hochsensibilität, Betroffene
Ichthyose, Betroffene, SH
Inkontinenz (Harn-/Stuhlinkontinenz), Betroffene*
Kontaktabbruch zu den Eltern, Erwachsene Kinder,
die den Kontakt mit den Eltern abgebrochen
Kontaktabbruch, Verlassene Eltern
Kollagene und lymphozytäre Colitis, Kontaktnetz
seltene Themen
Krebserkrankungen, verschiedene Gruppen für
Betroffene und Angehörige, WI und SH (Krebsliga)
Kuckuckskinder, betroffene erwachsene Kinder
Lebenskrisen meistern Betroffene mit unter-
schiedlichen Themen
Leukämie / Multiples Myelom, Betroffene und
Angehörige (Krebsliga)
Lungenkrankheiten, Betroffene*
Makuladegeneration, altersbedingt, Betroffene
(retina schweiz) Δ
Männergruppe
Mobbing überwinden, Betroffene und Angehörige,
SH/WI*
Morbus Bechterew, Betroffene, SH
Morbus Crohn, Betroffene
Morbus Menière, Betroffene
Multiple Sklerose, Betroffene
Multiples Myelom, Betroffene (Krebsliga)
Mutismus (selektiver), Eltern
Nahrungsmittelallergien, Betroffene, Angehörige*
NA Narcotics Anonymous, Betroffene, WI & SH
Narzisstische Menschen, PartnerInnen /
Angehörige
Narzisstische Menschen, PartnerInnen /
Angehörige, SH*
Neurofibromatose 1, Angehörige und Betroffene
Parental Alienation Syndrom (PAS), Eltern*
Parkinson, Betroffene, WI und SH
Patchworkfamilien, Eltern/Paare
Pflegerische und betreuende Angehörige Δ
Pneumiker, Betroffene
Polyneuropathie, Betroffene
Prostatakrebs, Betroffene u. PartnerInnen (Krebsliga)
Psychisch Kranke, Angehörige (VASK)
Restless Legs, Betroffene
Rheumatoide Arthritis, Betroffene, SH (Rheumaliga)
Romance Scam / Cyberkriminalität, Betroffene

Rüstige Rentner/innen – Wandergruppe
Sarkoidose, Betroffene
Schizophrenie/Stimmenhörende, Betroffene
Schlafapnoe, Betroffene (Lunge Zürich) Δ
Sehbehinderte und blinde Menschen, Betroffene
(Schweiz. Blindenbund) Δ
Selbstfürsorge - sich selber liebevoll und
mitfühlend begleiten, Betroffene*
Sexuelle Übergriffe in der Kindheit – die gestohlene
Kindheit, Frauen*
Somatisierungsstörungen, Betroffene*
Stellenlos – Gemeinsam eue Wege entdecken
Kurzwanderungen, Betroffene
Sterben und Tod, am Thema interessierte ältere
Menschen, Kontaktnetz seltene Themen
Suchtprobleme, Angehörige (ISW) Δ
Stoma, Betroffene (ILCO)
Stoma, Betroffene und Angehörige (Krebsliga)
Teenager in einer existentiellen Krise, Eltern
Teenagers support each other (14-19), Jugendliche*
Teenager/Junge: Ambulante Skillsgruppe (ipw) Δ
Trauer um ein Kind -Regenbogen – Papillon,
Eltern mit frühem Kindverlust, SH*
Trauer um ein Kind: Regenbogen – Leben mit
dem Tod eines Kindes, Eltern, SH
Trauer um ein Kind, Kindstod, Eltern*
Trauer um den Partner/die Partnerin/eine
nahestehende Person (KSW) Δ
Traumafolgestörungen, Frauen*
Traumatisierung nach Leichenfund, Kontaktnetz
Trennung/Scheidung, Frauen und Männer
Trigeminusneuralgie, Clusterkopfschmerzen
und andere Gesichtsschmerzen, Betroffene
Ungarischer Kultur Club, Ungarinnen & Ungaren
Vollmondgruppe, Frauen und Männer
We too FiM – Frauen in Männerberufen
Zöliakie, Betroffene
Zwangsstörungen, Betroffene

Video-Selbsthilfegruppen schweizweit zu
Corona-Themen:
Angehörige von psychisch kranken Menschen;
Ängste und Verunsicherungen im Alltag;
Berufliche Existenz in Gefahr*; Corona-
Langzeitfolgen*; Corona-Patientinnen und -
Patienten (Angehörige)*; Einsamkeit und
Isolation; Jung & Corona steht im Weg*;
Körperlich chronisch krank*; Eltern von
psychisch erkrankten Kindern und
Jugendlichen*; Hinterbliebene von Corona-
Patientinnen und -Patienten*

* Gruppe im Aufbau

Δ von Fachstelle/Fachperson begleitete Gruppe

SH Gruppentreffen in Schaffhausen

WI Gruppentreffen in Winterthur

Keine Ortsangabe: Gruppentreffen in Winterthur

Januar 2021

SELBSTHILFEZENTRUM REGION WINTERTHUR



Kontaktlos bezahlen heisst hygienisch bezahlen.

Schnell online bezahlen, bequem einkaufen,
einfach Rechnungen aufteilen:
mit TWINT, dem digitalen Bargeld der Schweiz.
raiffeisen.ch/twint

Jetzt
App herunter-
laden!

Raiffeisenbank Weinland

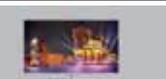
Telefon 052 304 30 00, raiffeisen.ch/weinland

RAIFFEISEN

HUSER HomeElectronics

Beratung auch bei Ihnen zuhause

TV · SAT · AUDIO · HiFi · MULTIRoom · MUSIK · EVENTTECHNIK



TV



AUDIO



Service
Reparaturen

ARCAM ■ KEF Service Center Schweiz

Huser HomeElectronics
Widmergasse 19
8466 Trüllikon

Tel: 052 319 13 13

info@huser-homeelectronics.ch / www.huser-homeelectronics.ch

Panasonic

autorisierter Panasonic Fachhändler

Unsere Öffnungszeiten im Service-Center / Show-Room:
Montag geschlossen / Dienstag bis Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr (oder nach Vereinbarung)

Showroom in Oberstammheim



Hungerbühlstr. 22, 8500 Frauenfeld
Tel. 052 365 12 20, info@wolf-bodenbelaege.ch

ZEIT & RAUM

Praxis für Massagen
und Alternative Therapien

Therese Bosshard Rebweg 3
052 745 30 89 8468 Guntalingen

www.zeit-und-raum-massagen.ch
Gutscheine für entspannende Auszeiten



vorhangatelier anita perrucci

perrucci@bluewin.ch

Werkhausstrasse 7
8477 Oberstammheim

Phone ++41 (0)52 745 18 37
Mobil ++41 (0)79 383 51 70



Wyland-Tagesbetreuung
Entlastung für pflegende Angehörige

Sennegasse 18, 8476 Unterstammheim
052 336 10 10
www.wyland-tagesbetreuung.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09:00 – 17:00

In der Wyland-Tagesbetreuung werden Ihre Angehörigen liebevoll betreut, aktiviert und gepflegt. Personen die alleine zu Hause sind erleben einen ausgefüllten Tag in Gesellschaft. Wenn gewünscht, holen und bringen wir unsere Tagesgäste zu Hause ab. Pflegerische Verrichtungen werden über Krankenkasse abgerechnet. Alle Räumlichkeiten sind behindertengerecht eingerichtet. Unsere Gäste haben auch die Möglichkeit, sich zurück zu ziehen, wenn sie Ruhe benötigen.

Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen (kostenloser Probetag) und geben gerne in einem persönlichen Gespräch weitere ausführliche Informationen.
Ihr Team Wyland-Tagesbetreuung



- Küchen
- Parkett
- Innenausbau
- Montagen
- Fenster/Türen
- Umbauten
- Bodenbeläge



ismont.ch
Ihr Schreiner-Team

- Waltalingen, T 052 7402422, M 079 431 01 63
- Schlatt b. Winterthur, T 052 366 02 45, M 079 445 35 63
- info@ismont.ch, www.ismont.ch



Ein Volltreffer:
Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen.

Tim Schipper, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 052 305 24 44, tim.schipper@mobiliar.ch

Generalagentur Winterthur
Andreas Götz
mobiliar.ch

Technikumstrasse 79
8401 Winterthur
T 052 267 91 91
winterthur@mobiliar.ch



HIER könnte Ihr Inserat stehen

Museum Stammertal

**Gemeindehaus
Unterstammheim**

Leben

Kultur **Ein Blick nach vorne**

Arbeit

Wissen

Wenn uns das vergangene Jahr eines gelehrt hat, dann, wie wichtig Begegnungen und Austausch sind. Sind diese eingeschränkt, leidet auch das kulturelle Leben. Nach der wohl kürzesten Saison in der Geschichte unseres Museums werfen wir einen Blick nach vorne. Folgendes erwartet Sie in dieser Saison:

Susanne Grieder hat die Museumsleitung von Daniel Reutimann übernommen. Ausserdem freut sich die Museumskommission, mit Sonja Hagmann, Karl Frei und Viktor Ledermann drei weitere engagierte neue Mitglieder in ihren Reihen zu begrüßen.



Auch im 2021 dreht sich in der Sonderausstellung „Dorfformale – eigen – schräg – anders“ alles um Querdenker. Was machen Dorfformale aus und sind Sie vielleicht selbst eines? Kommen Sie vorbei und diskutieren Sie mit den geladenen Gästen.

Schliesslich wird diesen Herbst in der historischen Trotte Oberdorf die neue Dauerausstellung zum Thema Weinbau eröffnet werden. Seit 1200 Jahren prägt der Reb- bau das Leben im Stammertal – und er hat dabei zahlreiche Spuren hinterlassen. Grund genug, ihm eine dauerhafte Ausstellung zu widmen.

Sie sehen, auch im Jahr 2021 stehen Be- gegnungen und Menschen im Zentrum unseres Museums. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und den Austausch mit Ihnen!

Die Museumskommission

Öffnungszeiten

Das Museum im Gemeindehaus Unterstammheim ist jeweils am 1. Sonntag der Monate April – Oktober (14 – 17 Uhr) geöffnet (4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 3. Oktober 2021).

Das Jahresprogramm wird zu gegebener Zeit in die Haushalte verteilt.



Mehr Beratung. Mehr Zeit. Mehr Sie.
Spürbar in Ihrer Nähe

Raiffeisenbank Weinland baut Beratungsangebot aus

Die Raiffeisenbank Weinland eröffnet eine neue Geschäftsstelle:

Die beiden Geschäftsstellen Guntalingen und Oberneunforn ziehen in der zweiten Jahreshälfte 2021 in ein neues Bankgebäude in Oberstammheim um. Aufgrund veränderter Bedürfnisse der Kunden investiert die Bank in die Region und setzt den Fokus neu bei allen Standorten stark auf die Beratung.

Die Raiffeisenbank Weinland wird im Herbst 2021 an der Hauptstrasse 44 in Oberstammheim eine neue Geschäftsstelle eröffnen. Die Berater und Beraterinnen der Standorte Guntalingen und Oberneunforn ziehen dann ins neue Gebäude um.

Mit dem zentral gelegenen Standort in Oberstammheim investiert Raiffeisen in die Zukunft und die Region. Die Kundenzone der neuen Beratungsbank ermöglicht das Kundengespräch in angenehmer Atmosphäre. Gleichzeitig wird auch an den Standorten Andelfingen, Schlatt und Rheinau der Fokus noch stärker auf die Beratung gelegt. Beim Standort Seuzach wurde dieser Schritt bereits im Jahr 2018 gemacht.

Bankgeschäfte rund um die Uhr

Die Bedürfnisse der Kunden nach umfassender und individueller Beratung in Finanzfragen sind in den letzten Jahren stetig gestiegen. Gleichzeitig hat die Nachfrage nach einfachen Bankdienstleistungen wie Ein- und Auszahlungen am Schalter sehr stark abgenommen. Dieser Trend hat sich insbesondere durch Covid19 noch zusätzlich verstärkt. Um besser auf die Kunden eingehen zu können, stehen künftig an den Standorten Andelfingen, Stammheim und Seuzach mehrere Mitarbeitende zur Verfügung, die kompetente und umfassende Beratung zu den Themen Wohnen und Anlegen anbieten.

An den Standorten Rheinau und Schlatt wird die Beratung auf Termin angeboten. Dieses Beratungskonzept berücksichtigt die Bedürfnisse berufstätiger Kunden und eliminiert zugleich Wartezeiten. Für die Abwicklung des Bargeldgeschäfts stehen den Kunden moderne Ein- und Auszahlungsautomaten in der 24-Stunden-Zone zur Verfügung.

Weitere Auskünfte sowie laufende Informationen zu den Baufortschritten finden Sie auf www.raiffeisen.ch/weinland.

Raiffeisenbank Weinland

*Meine Bank
im Weinland*
RAIFFEISEN

reformierte
kirche stammheim



JETZT WIRD'S
GASTLICH
ÜÜSI CHIÈE-LADT II...

Oekumenischer Fasnachtsgottesdienst

21. Februar 2021

Reformierte Kirche Unterstammheim

Predigt und Liturgie:

**Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann, reformiert und
Seelsorger Marco Anders, katholisch**

**Beginn 9.30 Uhr
& bei Bedarf 11.00 Uhr**

**Mitwirkende: Flavia Zucca (Gesang)
und Martin Gisler (Gitarre)
Orgel: Margrit Brupbacher**

Bitte melden Sie sich an
mit untenstehendem Code
oder auf der Website
www.kirche-stammheim.ch.
Ebenso sind Anmeldungen
auch unter Tel. 079 773 39 06
möglich (Annelies Wattinger)



Kollekte: Brot für alle



BROT FÜR ALLE FASTENOPFER
In Zusammenarbeit mit «Partner sein»

Sollten um 9.30 Uhr keine freien Plätze mehr zur Verfügung stehen, finden Sie einen neuen Code / Link für 11.00 Uhr auf unserer Homepage www.kirche-stammheim.ch

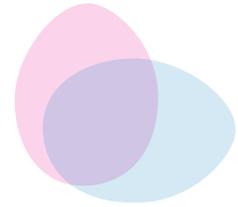
Abholdienst zu Hause für Unter-/Oberstammheim und Gunt-/Waltalingen: Irene Frei (Tel. 079 079 377 55 82)

reformierte
kirche stammheim



Karfreitag

2. April 2021



Reformierte Kirche Unterstammheim
Predigt: Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann

Mitwirkung: Maya Homburger, Violine
und Barry Guy, Cello
Katharina Kühne, Sopran, Gemeindelieder

Orgel: Claudia Hoffmann
Kollekte: Ärzte ohne Grenzen

Abholdienst zu Hause für Unter-/Oberstammheim und Gunt-/Waltalingen:
Irene Frei (Tel. 079 079 377 55 82)

9.30 Uhr
und bei Bedarf
11.00 Uhr:

Bitte melden Sie sich an mit
untenstehendem Code oder
www.kirche-stammheim.ch:



Bitte melden Sie sich an mit
obenstehendem Code oder
www.kirche-stammheim.ch:

Ostern

4. April 2021

Reformierte Kirche Unterstammheim
Predigt: Pfarrer Heinz-Jürgen Heckmann

Mitwirkung: Bruno Eberhart und Roman Hürri, Trompete
Katharina Kühne, Sopran, Gemeindelieder

Orgel: Claudia Hoffmann
Kollekte: Bedrängte Christen

Abholdienst zu Hause für Unter-/Oberstammheim und Gunt-/Waltalingen:
Vreni Heller (Tel. 052 745 22 81)

9.30 Uhr
und bei Bedarf
11.00 Uhr

Sollten um 9.30 Uhr keine
freien Plätze mehr zur Ver-
fügung stehen, finden Sie
jeweils einen neuen Code/
Link für 11.00 Uhr auf
unserer Homepage:
www.kirche-stammheim.ch.
Ebenso sind Anmeldungen
auch unter Tel. 079 773 39 06
möglich (Annelies Wattering).



reformierte
kirche stammheim
Kollektenkonto



reformierte kirche stammheim



Wir sind eine lebendige Kirchgemeinde mit ca. 1'700 Mitgliedern, der Gastfreundschaft am Herzen liegt. Uns zeichnet ein breites Angebot aus, das sich nicht nur an Jung und Alt richtet, sondern auch offen ist für Suchende und Fragende, für traditionelle sowie moderne Menschen. Für unsere **Kirche in Unterstammheim** suchen wir **per 1. Mai 2021** oder nach Vereinbarung ein/e

Mesmer*in 20-25%

Ihre Aufgaben

- Vorbereitung und Dekoration der Kirche sowie Mithilfe bei Gottesdiensten, Trauungen, Abendungen und anderen kirchlichen Anlässen
- Bedienung der technischen Anlagen
- Reinigung und Pflege der Kirche
- Zusammenarbeit mit dem Pfarrer, den kirchlichen Mitarbeitenden und Behördenmitgliedern

Ihr Profil

- Freude am Umgang mit Menschen
- Herzlichkeit und Flair für Innendekoration
- Flexibilität und Belastbarkeit

Ihre Vorteile

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe in einer gastfreundlichen Kirchgemeinde
- zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Besoldung gemäss Richtlinien der Evangelisch-reformierten Landeskirche Zürich
- ab September 2021 Pensumserhöhung auf ca. 35% (mit Hauswartaufgaben) möglich

Ihr Kontakt

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Annelies Wattinger, Kirchenpflegerin, Ressort Gottesdienst und Musik (annelies.wattinger@kirche-stammheim.ch).

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung an:
**Ref. Kirche Stammheim, Frau Sarah Henggeler,
Oberdorf 13, 8476 Unterstammheim**
finanzen@kirche-stammheim.ch

Evang. Freikirche Chrischona Gottesdienste und Anlässe

- 7. Febr. Gottesdienst mit Abendmahl
- 14. Febr. Gottesdienst
- 21. Febr. Gottesdienst
- 28. Febr. Gottesdienst
- 7. März Gottesdienst mit Abendmahl
- 14. März tsc-Sonntag mit Gastreferent vom
Theologischen Seminar St. Chrischona
- 21. März Gottesdienst
- 28. März Gottesdienst zum Palmsonntag

Gemäss aktuellen Schutzbestimmungen müssen sich Gottesdienstbesucher anmelden:
chrischona-stammheim.ch oder Tel. 052 745 31 50

Die Gottesdienste werden per Livestream übertragen: chrischona-stammheim.ch
Wenn nichts anderes vermerkt ist, beginnen die Gottesdienste und Anlässe um 10 Uhr.





Literaturclub Lesen im Pavillon



Als die Lesegesellschaft gegründet wurde, trafen sich im 19. Jahrhundert interessierte Oberstammer im Pavillon auf dem Chilebückli, um dort zu lesen und zu debattieren.

Diese Tradition wollen wir wieder aufleben lassen und bilden einen **Literaturclub in Stammheim**.

Wir werden einmal im Monat ein gemeinsam gewähltes Buch lesen und im Pavillon unsere Eindrücke und Gedanken miteinander austauschen.

Das erste Treffen findet am 14. April 2021 statt. Bitte bringen Sie ein Buch mit, das Ihnen viel bedeutet, das Sie beschäftigt oder das Ihnen einfach gefallen hat und stellen Sie es an diesem Abend kurz vor.

Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Pavillon oder auf Skype. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich an bei:

Anita Fleury, Dorfstrasse 47, 8468 Guntalingen

anita.fleury@stammheim.ch, 079 881 80 10



Im Internet Blog der Lesegesellschaft mit Kulturtipps



WILLKOMMEN BEI DER "SPEZIALSEITE" DER LESEGESELLSCHAFT STAMMHEIM. WIR WOLLEN IHNEN HIERMIT TROTZ HOME-OFFICE UND "STAY@HOME" KULTUR NACH HAUSE BRINGEN.



BUCHTIPP VON ANITA FLEURY: DER TRAFIKANT

Die Lesegesellschaft Stammheim hat im Internet einen Blog eingerichtet, wo sie regelmässig Kulturtipps während der veranstaltungsfreien Zeit veröffentlicht. Schauen Sie doch einmal rein.

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre Tipps: Welches Buch lesen Sie gerade? Welchen Film haben Sie schon mehrmals gesehen? Welche Musik bringt Sie ins Schwärmen? - Senden Sie Ihre Tipps mit Bild an info@lesegesellschaft-stammheim.ch.

Wir freuen uns darauf!

Ort	www.lesegesellschaft-stammheim/blog
Beginn	jederzeit
Eintritt	kostenlos

Jahresprogramm 2021 Naturnetz Stammertal

Frosch-Taxi Stammheim-Etzwilen, Amphibientransport
Februar bis März, jeden Morgen und Abend

Generalversammlung *schriftlich od. virtuell*
Dienstag, 16. März, 19:30 – 22:00 Uhr

Wieselburgen: Wir erstellen Lebensraum
Samstag, 10. und/oder 17. April, 9:00 - 12:00 Uhr

Wer singt denn da? Vögel im Tal mit Jost Bühlmann, Rundgang
Samstag, 8. Mai, 09:00 - 12:00 Uhr

Pflegeinsatz: Lebensraum erhalten
Samstag, 12. Juni, 09:00 – 13:00 Uhr

Lebensraum Hauswände: Schwalben und Mauersegler im Tal
Abendrundgang mit verschiedenen Involvierten und Fachpersonen
Mittwoch, 9. Juni, 18:00 - 20:30 Uhr

Vernetzungsprojekt: Stand der Dinge. Infoanlass vor Ort.
September, Datum folgt

Nistkästen bauen mit Peter Streit und Andreas Morant, Guntalingen
Samstag, 11. September, 14:00 - 18:00 Uhr

Lebensraum Wald: Wie lebt das Reh? Barrieren im Wald, «Vergessene Zäune», entfernen dabei mehr über das scheue Tier erfahren. Jagdgesellschaften Stammertal
Samstag, 02. oder 09. Oktober, 09:00 – 12:00 Uhr



Stammerwald, 16.12.20 G. B.

Du hast Interesse an einer **spontanen Kurz-Exkursion** zu einem aktuellen Thema: Fledermäuse, Glühwürmchen, Käuzchen-Pirsch...? Lass Dich auf unserer Liste eintragen, Du wirst dann kurzfristig per Mail angeschrieben (Mitglieder werden sowieso informiert).

Aktuelles

Auf der Strecke Stammheim-Etzwilen wurde der neu fixe Amphibienzaun zum Schutz der wandernden Frösche, Kröten und Molche errichtet (Kantonale Fachstelle für Naturschutz).



Amphibienzaun Oberbrunn G. Bachmann

Nach dem Ende der Amphibien-Wanderung werden alle paar Meter Elemente des Zaunes entfernt, so dass Kleintiere wie Igel oder Mäuse die Strecke wieder queren können. Besten Dank den Landbesitzerinnen und Besitzern für die Zusammenarbeit. - Gut 200 Freiwilligenstunden über sechs Wochen wurden 2020 eingesetzt, um 2300 Tiere sicher über die Strasse zu bringen! Wir sind gespannt, wie die Wanderung dieses Jahr ausfallen wird.

Auf der Felderenstrasse beim Bötschi-Weiher/Raffoltersee wird während der Amphibienwanderung temporär nachts eine Strassensperre errichtet. Die Jagdgesellschaften Stammertal übernehmen das Auf- und Abräumen.

Wir entwickeln die Inventarisierung unserer gemeindeeigenen Natur-Schätze und starten mit den Gebäudebrütern: den Mauerseglern und Schwalben. Hier suchen wir Leute mit einigen Stunden Zeit, die systematische Beobachtungen vornehmen. - Bist das Du?

www.naturnetz-stammertal.ch
Gabriela Bachmann 078 857 74 05



SINGE MIT DE CHLINSCHTE UNDER

ÄM RÄGEBOGE

ELKI-SINGEN



Singen, spielen, tanzen, lachen:

für Kleinkinder, Babies und ihre Bezugspersonen.

Zeit haben füreinander, auftanken, Kontakte pflegen, dürfen.

Gemeinsam mit Mimi, der Maus, spazieren wir unter dem Regenbogen hindurch ins „Rägebogeland“, das Land der Töne. Hier gibt es immer viel zu entdecken! Die Lieder und Verse tönen dank den Wiederholungen bald vertraut und doch kommt immer wieder dosiert Neues hinzu. Die Reise ins „Rägebogeland“ ist eine lustvolle, beziehungsstärkende Zeit, deren Wirkung in den Alltag hineinreicht.

Wo & wann

Wirstube Oberdorf 13, Unterstammheim
wöchentlich am Freitagmorgen, ohne Schulferien
Znüni-Pause: Znüni bitte selbst mitnehmen

Preis

5.- Franken pro Morgen
Die Anmeldung gilt jeweils für einen Zeitraum von Schulferien zu Schulferien

Anmeldung & Durchführung

Christine Abt, Bahnhofstr. 24, 8477 Oberstammheim; 078 663 39 09

ab Schuljahr 20/21

WALDSPIELGRUPPE STAMMERTAL

"STAMMER WALDFÜCHS"

für Kinder ab 3 Jahren



WANN: Mittwochvormittag
8:45 - 11:15 Uhr

Wo : Treffpunkt Parkplatz oberhalb
Friedhof, Ref. Kirche
Unterstammheim

Kosten: 220 Franken pro Quartal



Die Waldspielgruppe findet bei jeder
Witterung statt!

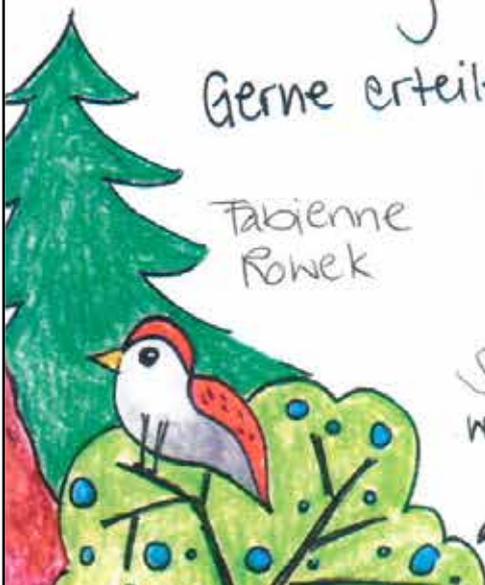
Gerne erteilen wir Euch weitere Anskünfte
S'Leiterteam

Tabienne
Rowek

Bea
Strauss

Marion
Meier

Nicole
Schwendimann
waldfuechs@bluewin.ch



Agenda Gemeinde Stammheim

FEBRUAR

- 7. Gottesdienst mit Abendmahl, Evang. Freikirche Chrischona
- 14. Gottesdienst, Evang. Freikirche Chrischona
- 21. Gottesdienst, Evang. Freikirche Chrischona
- 21. Fasnachtsgottesdienst, Ref. Kirche Unterstammheim
- 28. Gottesdienst, Evang. Freikirche Chrischona

MÄRZ

- 7. Gottesdienst mit Abendmahl, Evang. Freikirche Chrischona
- 14. tsc-Sonntag mit Gastreferent vom Theologischen Seminar St. Chrischona
- 18. Altpapiersammlung im Stammertal
- 21. Gottesdienst, Evang. Freikirche Chrischona
- 28. Gottesdienst zum Palmsonntag, Evang. Freikirche Chrischona
- 30./31. und 1.4. Häckseltour

APRIL

- 2. Karfreitag, Ref. Kirche Unterstammheim
- 4. Ostern, Ref. Kirche Unterstammheim

WIEDERKEHRENDE ANLÄSSE:

- Wanderungen (2-3 Stunden) jeden 1. Dienstag im Monat / Schlusshock am 1. Dienstag im Dezember, Wanderfreunde
- Bummel (1/2-1 Std.) jeden 3. Dienstag im Monat, Bummelgruppe Senioren Stammheim
- Spielnachmittag für Erwachsene, jeden 2. Montag im Monat in der Wirthenstube in Unterstammheim, Spielgruppe für Erwachsene
- Seniorenturnen immer am Mittwochnachmittag, Senioren Stammheim
- Mütter- und Väterberatung jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Wirthenstube in Unterstammheim, Zentrum Breitenstein
- Ganztages Velotour jeden 2. Donnerstag im Monat, Senioren Stammheim
- Halbtages Velotour jeden 3. Dienstag im Monat, Senioren Stammheim